

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Januar 1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Januar 1963



Bestellnummer: E 1 - m 1/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	18
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	19
3. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	20
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	23
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	23
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	24
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	24
2. Bauspargeschäft	24
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	25
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	25
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	25
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	26
b) Weltmarktpreise	26
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	27
3. Preisindices für Bauwerke	
a) für Wohngebäude	27
b) für den Straßenbau	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	28
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

1. Geförderte Wohnungen und Finanzierungsmittel	
a) Im 3. Vierteljahr 1962 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen	29
b) Im 3. Vierteljahr 1962 veranschlagte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen	29
2. Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis 30.9.1962	
a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge	30
b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau	30
c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen	30
3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1960 bis 1962	31
4. Bauleistung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen im Jahr 1962	31
I. Witterungscharakter im Januar 1963	31

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1961 bis Februar 1962 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1962, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1962
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
erscheinen voraussichtlich im April 1963 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahr 1962 als
Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen".

Zeichenerklärung

JS = Jahressumme		- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D = Durchschnitt		0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD = Vierteljahres- MD = Monats- JE = Jahresende	} durchschnitt	. . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
p = vorläufige Zahl		... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
r = berichtigte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Länge- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in
"Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18)
in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im März 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	=	tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	=	Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	=	die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	=	alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Januar 1963 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 87 000 (– 6,0 %) auf 1 374 000 vermindert. Sie lag damit um 22 000 (+ 1,6 %) über dem Stand von Ende Januar 1962. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Januar 1963 (22,8 Arbeitstage) infolge des harten Winters auf nur 68 Millionen. Gegenüber Januar 1962 (22,5 Arbeitstage) ist ein Rückgang von 92 Millionen (– 57 %) zu verzeichnen.

Der Umsatz betrug im Januar 1963 1,9 Mrd. DM. Er war um 1,7 % höher als im Januar 1962.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (–)
	1962	1963		1962	1963	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	63,8	21,5	– 66,4	622,0	581,7	– 6,5
Landwirtschaftlicher Bau	3,3	1,0	– 71,0	38,3	36,8	– 3,7
Gewerbl. und industr. Bau	39,8	22,9	– 42,5	454,3	437,7	– 3,6
Öffentl. und Verkehrsbau	53,0	23,0	– 56,6	743,9	834,6	+ 12,2
Hochbau	15,0	6,5	– 56,7	172,3	174,5	+ 1,2
Tiefbau	38,0	16,5	– 56,6	571,5	660,1	+ 15,5
Straßenbau	15,5	5,5	– 64,4	267,3	301,8	+ 12,9
Sonstiger Tiefbau	22,5	11,0	– 51,2	304,2	358,3	+ 17,8
Insgesamt	159,8	68,3	– 57,3	1 858,4	1 890,9	+ 1,7

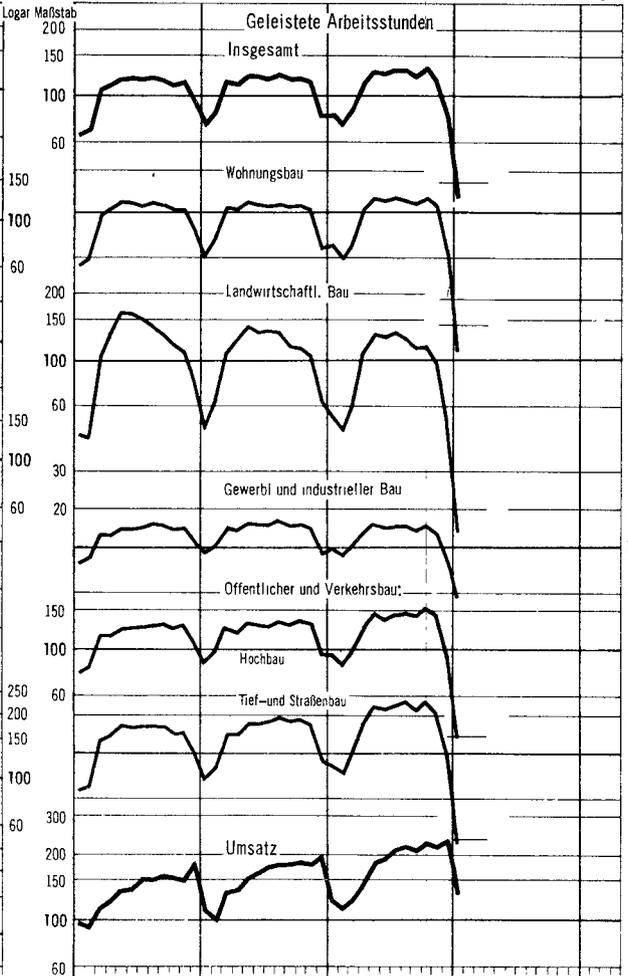
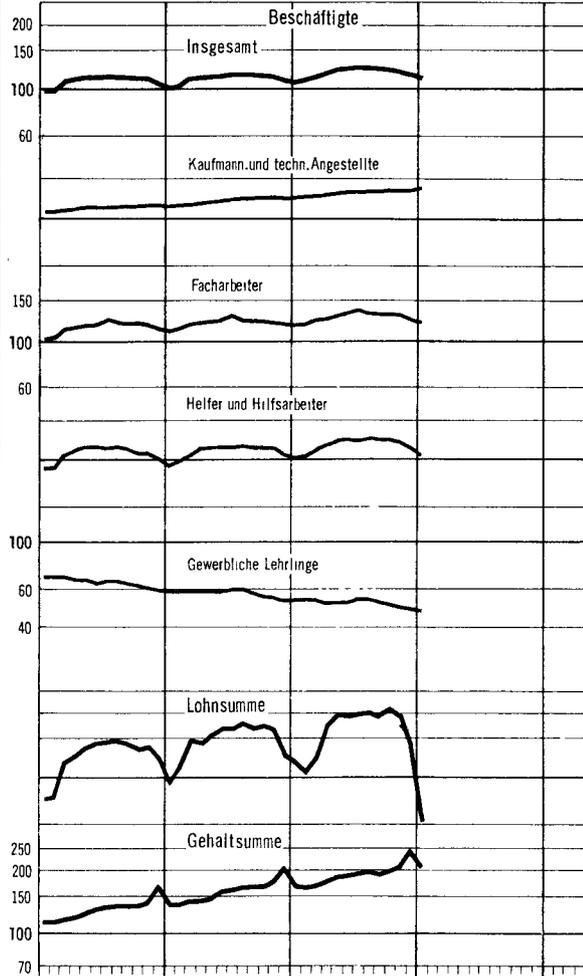
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

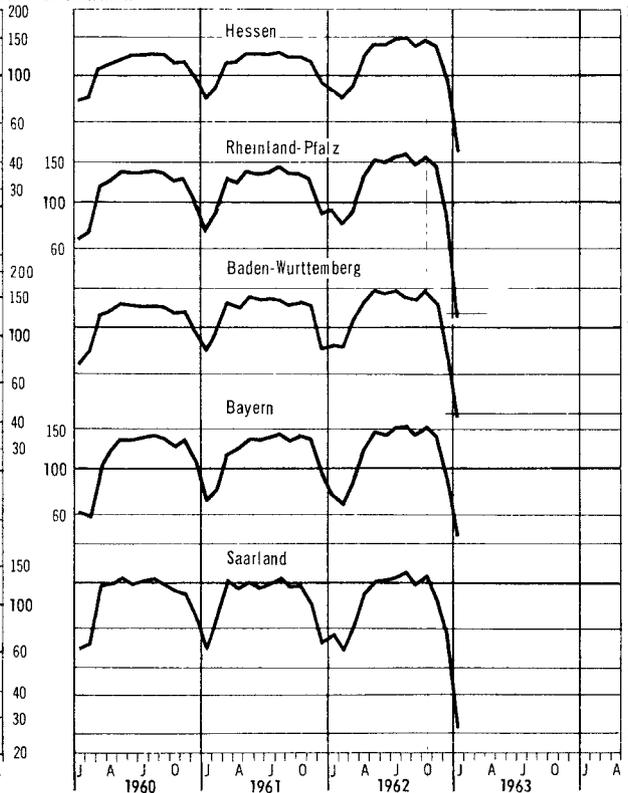
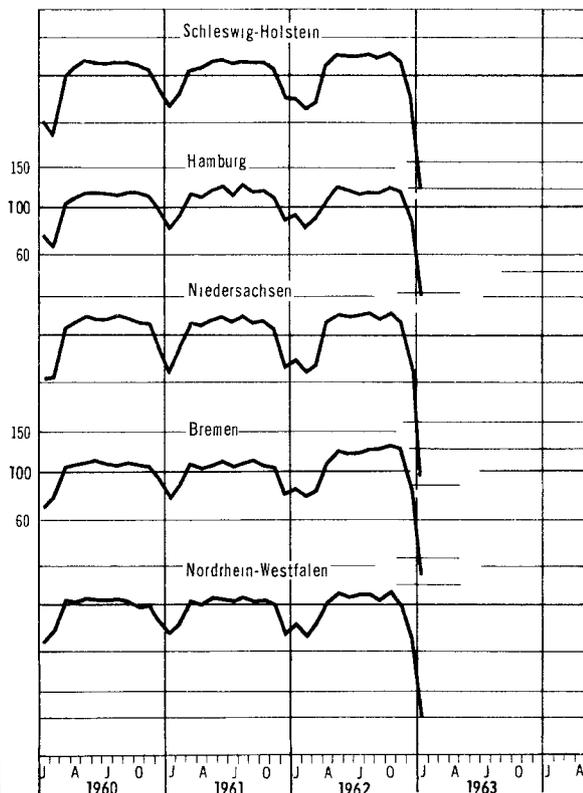
1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



Bundesgebiet ohne Berlin

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr 1)	Monat	Beschäftigte 2)							Lehnsumme 4)	Gehaltssumme	
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Unbesahlte mithelfende Familienangehörige 3)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
						susammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter			Gewerbliche Lehrlinge
Anzahl									1 000 DM		
1959 JS		1 321 572	66 537	.	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.a)	.a)
1960 JS		1 360 132	66 458	.	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 JS	5)	1 404 498	66 687	.	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1962 JS		1 490 973	69 180	5 844	94 922	1 321 027	762 085	518 103	40 839	9 975 932	995 093
1961	Juli	1 469 729	67 115	.	87 428	1 315 186	765 822	503 413	45 951	819 092	69 791
	August	1 463 083	66 842	.	88 068	1 308 173	750 542	511 777	45 854	858 849	70 605
	September	1 446 830	66 622	.	88 459	1 291 749	744 810	502 196	44 743	822 759	71 228
	Oktober	1 439 940	66 628	.	88 786	1 284 526	741 058	500 293	43 175	831 976	71 610
	November	1 424 398	66 537	.	89 252	1 268 609	733 330	492 967	42 312	801 815	75 764
	Dezember	1 380 372	66 496	.	89 086	1 224 790	716 762	466 282	41 746	621 286	90 204
1962	Januar	1 352 648	66 727	5 640	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527
	Februar	1 365 944	67 196	5 682	89 935	1 203 131	705 745	456 098	41 288	516 940	73 067
	März	1 427 250	68 179	5 760	90 930	1 262 381	729 020	492 044	41 317	609 615	74 001
	April	1 487 586	68 848	5 817	93 467	1 319 454	756 781	521 996	40 677	850 038	76 434
	Mai	1 520 463	69 174	5 844	94 479	1 350 966	770 212	539 890	40 864	961 756	80 143
	Juni	1 534 916	69 756	5 892	95 346	1 363 922	776 413	546 577	40 932	940 024	82 239
	Juli	1 570 703	70 195	5 930	96 246	1 398 332	811 816	543 993	42 523	970 870	83 656
	August	1 562 126	70 088	5 920	97 076	1 389 042	792 722	553 765	42 555	983 653	84 370
	September	1 548 211	70 217	5 930	97 556	1 374 508	787 382	545 395	41 731	934 735	83 122
	Oktober	1 542 088	70 037	5 913	97 974	1 368 164	784 074	544 293	39 797	1 017 031	84 800
	November	1 518 075	69 917	5 906	98 304	1 343 948	774 064	531 107	38 777	930 372	91 425
	Dezember	1 461 689	69 814	5 895	98 437	1 287 543	754 859	494 469	38 215	682 368	108 309
1963	Januar	1 374 458	69 814	3 864	98 880	1 201 900	715 984	448 371	37 545	297 709	90 533
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>											
1961	Juli	+ 1,9	+ 0,3	.	+ 1,3	+ 2,0	+ 3,7	- 0,4	+ 2,2	- 0,2	+ 1,8
	August	- 0,5	- 0,4	.	+ 0,7	- 0,5	- 2,0	+ 1,7	- 0,2	+ 4,9	+ 1,2
	September	- 1,1	- 0,5	.	+ 0,4	- 1,3	- 0,8	- 1,9	- 2,4	- 4,2	+ 0,9
	Oktober	- 0,5	-	.	+ 0,4	- 0,6	- 0,5	- 0,4	- 3,5	+ 1,1	+ 0,5
	November	- 1,1	- 0,1	.	+ 0,5	- 1,2	- 1,0	- 1,5	- 2,0	+ 3,6	+ 5,8
	Dezember	- 3,1	- 0,1	.	- 0,2	- 3,5	- 2,3	- 5,4	- 1,3	- 22,5	+ 19,1
1962	Januar	- 2,0	+ 0,3	.	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5
	Februar	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,7	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9	- 0,3	- 10,6	- 0,6
	März	+ 4,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,1	+ 4,9	+ 3,3	+ 7,9	+ 0,1	+ 17,9	+ 1,3
	April	+ 4,2	+ 1,0	+ 1,0	+ 2,8	+ 4,5	+ 3,8	+ 6,1	- 1,5	+ 39,4	+ 3,3
	Mai	+ 2,2	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,1	+ 2,4	+ 1,8	+ 3,4	+ 0,5	+ 13,1	+ 4,9
	Juni	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,2	- 2,3	+ 2,6
	Juli	+ 2,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,6	- 0,5	+ 3,9	+ 3,3	+ 1,7
	August	- 0,5	- 0,2	+ 0,2	+ 0,9	+ 0,7	+ 2,4	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,9
	September	- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5
	Oktober	- 0,4	- 0,3	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0
	November	- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,6	- 8,5	+ 7,8
	Dezember	- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 4,2	- 2,5	- 6,9	- 1,4	- 26,7	+ 18,5
1963	Januar	- 6,0	-	- 34,5	+ 0,5	- 6,7	- 5,1	- 9,3	- 1,8	- 56,4	- 16,4
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>											
1959		+ 6,5	- 1,3	.	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960		+ 2,9	- 0,1	.	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961		+ 3,3	+ 0,3	.	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1962		+ 6,2	+ 3,7	.	+ 10,0	+ 5,6	+ 5,2	+ 7,3	- 8,5	+ 14,0	+ 21,4
1961	Juli	+ 2,1	+ 0,5	.	+ 8,0	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,3	- 9,4	+ 17,8	+ 21,5
	August	+ 2,3	+ 0,1	.	+ 8,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 2,1	- 10,3	+ 20,6	+ 22,5
	September	+ 2,6	- 0,0	.	+ 8,3	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,3	- 10,2	+ 18,5	+ 22,9
	Oktober	+ 3,8	- 0,1	.	+ 8,8	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,6	- 9,6	+ 26,6	+ 23,8
	November	+ 3,5	- 0,0	.	+ 9,1	+ 3,2	+ 3,6	+ 4,2	- 9,8	+ 19,3	+ 24,3
	Dezember	+ 4,1	+ 0,1	.	+ 8,5	+ 4,0	+ 4,2	+ 5,0	- 9,7	+ 4,3	+ 22,9
1962	Januar	+ 8,3	+ 0,4	.	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8
	Februar	+ 4,7	+ 1,0	.	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,5	+ 24,1
	März	+ 3,2	+ 2,4	.	+ 9,3	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,9	- 8,9	- 14,0	+ 22,8
	April	+ 4,9	+ 3,2	.	+ 9,6	+ 4,2	+ 4,0	+ 5,9	- 10,3	+ 22,4	+ 24,6
	Mai	+ 6,1	+ 3,5	.	+ 10,2	+ 5,5	+ 4,8	+ 7,9	- 9,4	+ 24,2	+ 28,4
	Juni	+ 6,4	+ 4,2	.	+ 10,5	+ 5,8	+ 5,1	+ 8,2	- 9,0	+ 14,5	+ 20,0
	Juli	+ 6,9	+ 4,6	.	+ 10,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 8,1	- 7,5	+ 18,5	+ 19,9
	August	+ 6,8	+ 4,9	.	+ 10,2	+ 6,2	+ 5,6	+ 8,2	- 7,2	+ 14,5	+ 19,5
	September	+ 7,0	+ 5,4	.	+ 10,3	+ 6,4	+ 5,7	+ 8,6	- 6,7	+ 13,6	+ 16,7
	Oktober	+ 7,1	+ 5,1	.	+ 10,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 8,8	- 7,8	+ 22,2	+ 18,4
	November	+ 6,6	+ 5,1	.	+ 10,1	+ 5,9	+ 5,6	+ 7,7	- 8,4	+ 16,0	+ 20,7
	Dezember	+ 5,9	+ 5,0	.	+ 10,5	+ 5,1	+ 5,3	+ 6,0	- 8,5	+ 9,8	+ 20,1
1963	Januar	+ 1,6	+ 4,6	- 31,5	+ 10,7	+ 0,9	+ 2,0	+ 0,2	- 9,3	- 48,5	+ 23,1

1) Endgültige Ergebnisse; die des Jahres 1962 sind wegen erstmaliger Einbeziehung bereits früher bestehender Betriebe mit denen der Vorjahre nur mit Einschränkung vergleichbar.- 2) Am Monatsende.- 3) 1962 erstmalig erfaßt und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 4) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 5) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1962 JS	32 560 625	11 794 156	733 941	6 777 576	13 254 952	3 031 613	5 033 989	5 189 350
1961 Juli	2 600 918	990 791	69 301	595 401	945 425	228 008	365 753	351 664
August	2 623 463	974 722	72 089	565 560	1 011 092	237 559	411 381	362 152
September	2 625 784	972 165	63 219	584 914	1 005 486	233 912	412 032	359 542
Oktober	2 765 711	1 013 186	67 338	594 967	1 090 220	249 510	443 578	397 132
November	2 651 149	974 884	60 001	576 587	1 039 677	250 806	415 050	373 821
Dezember	2 933 772	1 023 933	67 324	650 399	1 192 116	292 849	468 351	430 916
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 640 349	628 313	33 406	407 263	571 367	156 584	182 389	232 394
März	1 844 262	679 716	38 878	460 037	665 631	174 713	205 550	285 568
April	2 118 431	819 522	45 195	503 088	750 626	191 319	253 731	305 576
Mai	2 246 482	1 030 880	62 347	560 851	1 015 404	253 865	359 636	401 903
Juni	2 825 226	1 058 812	72 805	571 596	1 122 013	259 870	412 280	449 863
Juli	3 179 275	1 182 004	76 494	631 606	1 289 171	290 202	499 273	499 696
August	3 246 912	1 166 816	78 327	632 493	1 369 276	298 321	549 548	521 407
September	3 102 836	1 090 291	72 575	615 552	1 324 418	282 041	532 462	509 915
Oktober	3 422 468	1 231 894	77 886	641 055	1 471 633	313 500	602 919	555 214
November	3 244 214	1 159 633	68 010	616 626	1 399 945	300 034	568 328	531 583
Dezember	3 408 725	1 124 277	69 756	683 087	1 531 605	338 819	600 593	592 193
1963 Januar	1 890 912	581 718	36 834	437 744	834 616	174 490	301 798	358 328
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1961 Juli	+ 7,9	+ 6,5	+ 10,9	+ 7,8	+ 9,1	+ 5,5	+ 11,8	+ 8,9
August	+ 0,9	- 1,6	+ 4,0	- 5,0	+ 6,9	+ 4,2	+ 12,5	+ 3,0
September	+ 0,1	- 0,3	- 12,3	+ 3,4	- 0,6	- 1,5	+ 0,2	- 0,7
Oktober	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,5	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 10,5
November	- 4,1	- 3,8	- 10,9	- 3,1	- 4,6	+ 0,5	- 6,4	- 5,9
Dezember	+ 10,7	+ 5,0	+ 12,2	+ 12,8	+ 14,7	+ 16,8	+ 12,8	+ 15,3
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,7	+ 1,0	- 12,7	- 10,4	- 23,2	- 9,1	- 31,8	- 23,6
März	+ 12,4	+ 8,2	+ 16,4	+ 13,0	+ 16,5	+ 11,6	+ 12,7	+ 22,8
April	+ 14,9	+ 20,6	+ 16,2	+ 9,4	+ 12,8	+ 9,5	+ 23,4	+ 7,1
Mai	+ 26,0	+ 25,8	+ 38,0	+ 11,5	+ 35,3	+ 32,7	+ 41,7	+ 31,5
Juni	+ 5,8	+ 2,7	+ 16,8	+ 1,9	+ 10,5	+ 2,4	+ 14,6	+ 11,9
Juli	+ 12,5	+ 11,6	+ 5,1	+ 10,5	+ 14,9	+ 11,7	+ 21,1	+ 11,1
August	+ 2,1	- 1,3	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 10,1	+ 4,3
September	- 4,4	- 6,6	- 7,3	- 2,7	- 3,3	- 5,5	- 3,1	- 2,2
Oktober	+ 10,3	+ 13,0	+ 7,3	+ 4,1	+ 11,1	+ 11,2	+ 13,2	+ 8,9
November	- 5,2	- 5,9	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,3	- 5,7	- 4,3
Dezember	+ 5,1	- 3,0	+ 2,6	+ 10,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 5,7	+ 11,4
1963 Januar	- 44,5	- 48,3	- 47,2	- 35,9	- 45,5	- 48,5	- 49,7	- 39,5
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1962	+ 16,8	+ 12,3	+ 7,8	+ 6,5	+ 28,3	+ 18,1	+ 27,6	+ 35,7
1961 Juli	+ 15,5	+ 10,5	+ 4,4	+ 17,7	+ 20,7	+ 17,6	+ 17,7	+ 26,3
August	+ 17,2	+ 12,4	+ 16,4	+ 12,8	+ 25,1	+ 22,7	+ 24,5	+ 27,3
September	+ 12,9	+ 10,8	+ 4,7	+ 2,8	+ 22,6	+ 11,7	+ 27,2	+ 25,5
Oktober	+ 22,2	+ 17,1	+ 13,0	+ 16,6	+ 31,6	+ 19,3	+ 35,7	+ 36,6
November	+ 22,0	+ 17,0	+ 12,0	+ 16,5	+ 31,3	+ 26,8	+ 32,6	+ 33,1
Dezember	+ 10,0	+ 5,0	+ 15,3	+ 2,7	+ 19,2	+ 15,6	+ 21,0	+ 19,8
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 14,0	+ 12,6	+ 8,4	+ 5,4	+ 23,4	+ 19,9	+ 22,2	+ 26,7
März	- 6,6	- 15,3	- 11,6	- 3,0	+ 1,9	- 7,4	- 5,7	+ 15,8
April	+ 4,8	+ 0,7	- 11,5	+ 7,0	+ 9,4	+ 3,4	+ 4,0	+ 18,9
Mai	+ 20,3	+ 17,9	+ 3,9	+ 11,4	+ 30,1	+ 22,1	+ 29,7	+ 36,1
Juni	+ 17,2	+ 13,8	+ 16,5	+ 3,5	+ 29,5	+ 20,2	+ 26,1	+ 39,3
Juli	+ 22,2	+ 19,3	+ 10,4	+ 6,1	+ 36,4	+ 27,3	+ 36,5	+ 42,1
August	+ 23,8	+ 19,7	+ 8,7	+ 11,8	+ 35,4	+ 25,6	+ 33,6	+ 44,0
September	+ 18,2	+ 12,2	+ 14,8	+ 5,2	+ 31,7	+ 20,6	+ 29,2	+ 41,8
Oktober	+ 23,7	+ 21,6	+ 15,7	+ 7,7	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,9	+ 39,8
November	+ 22,4	+ 19,0	+ 13,3	+ 6,9	+ 34,7	+ 19,6	+ 36,9	+ 42,2
Dezember	+ 16,2	+ 9,8	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,5	+ 15,7	+ 28,2	+ 37,4
1963 Januar	+ 1,7	- 6,5	- 3,7	- 3,6	+ 12,2	+ 1,2	+ 12,9	+ 17,8

1) Endgültige Ergebnisse; siehe Fußnote 1) Seite 6.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr 1)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						sammen	Hochbau	Tiefbau	
Monat							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1962 JS	.	2 640 709	1 061 880	71 859	546 759	960 211	241 068	322 600	396 543
1961 Juli	22,0	239 076	98 644	8 411	50 688	81 333	20 681	28 743	31 909
August	23,6	246 224	100 366	8 277	52 298	85 283	21 413	30 064	33 806
September	22,0	236 341	97 098	7 237	50 254	81 752	20 754	28 719	32 279
Oktober	22,8	238 984	98 005	7 216	50 856	82 907	21 295	28 957	32 655
November	21,3	226 902	92 659	6 380	48 629	79 234	20 663	26 986	31 585
Dezember	20,0	158 596	62 279	3 999	36 777	55 541	14 771	17 847	22 923
1962 Januar	22,5	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	144 064	55 745	2 847	36 553	48 919	13 395	14 080	21 444
März	23,0	172 840	66 293	3 873	41 753	60 921	15 626	18 024	27 271
April	19,8	231 145	96 070	6 733	47 422	80 920	20 540	27 096	33 284
Mai	21,8	261 301	107 662	8 069	51 652	93 918	23 304	31 947	38 667
Juni	20,2	252 500	103 294	7 934	49 783	91 489	21 940	31 653	37 896
Juli	22,8	259 894	105 657	8 134	50 619	95 484	23 047	33 743	38 694
August	23,6	259 555	103 559	7 692	50 465	97 839	23 577	35 005	39 257
September	21,0	246 262	99 556	7 109	47 592	92 005	22 622	32 592	36 791
Oktober	23,8	265 241	107 175	7 156	50 876	100 034	24 817	35 205	40 012
November	21,3	236 441	94 758	5 850	46 409	89 424	22 712	30 185	36 527
Dezember	19,2	151 631	58 340	3 187	33 832	56 272	14 463	17 601	24 208
1963 Januar	22,8	68 286	21 458	953	22 876	22 999	6 509	5 511	10 979
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1961 Juli	+ 0,9	- 1,0	- 2,2	+ 1,3	- 1,4	+ 0,5	- 0,3	+ 3,8	- 1,9
August	+ 7,3	+ 3,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 3,2	+ 4,9	+ 3,5	+ 4,6	+ 5,9
September	- 6,8	- 4,0	- 3,3	- 12,6	- 3,9	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5
Oktober	+ 3,6	+ 1,1	+ 0,9	- 0,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2
November	- 6,6	- 5,1	- 5,5	- 11,6	- 4,4	- 4,4	- 3,0	- 6,8	- 3,3
Dezember	- 6,1	- 30,1	- 32,8	- 37,3	- 24,4	- 29,1	- 28,5	- 33,9	- 27,4
1962 Januar	+ 12,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 9,9	- 12,6	- 13,1	- 8,2	- 10,8	- 7,7	- 9,0	- 4,7
März	+ 10,6	+ 20,0	+ 18,9	+ 36,0	+ 14,2	+ 24,5	+ 16,7	+ 28,0	+ 27,2
April	- 13,9	+ 33,7	+ 44,9	+ 73,8	+ 13,6	+ 32,8	+ 31,4	+ 50,3	+ 22,0
Mai	+ 10,1	+ 13,0	+ 12,1	+ 19,8	+ 8,9	+ 16,1	+ 13,5	+ 17,9	+ 16,2
Juni	- 7,3	- 3,4	- 4,1	- 1,7	- 3,6	- 2,6	- 5,9	- 0,9	- 2,0
Juli	+ 12,9	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,1
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	- 3,4	- 0,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,5
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,6	- 5,7	- 6,0	- 4,1	- 6,9	- 6,3
Oktober	+ 11,8	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 8,0	+ 8,8
November	- 10,5	- 10,9	- 11,6	- 18,3	- 8,8	- 10,6	- 8,5	- 14,3	- 8,7
Dezember	- 9,9	- 35,9	- 38,4	- 45,5	- 27,1	- 37,1	- 36,3	- 41,7	- 33,7
1963 Januar	+ 18,8	- 55,0	- 63,2	- 70,1	- 32,4	- 59,1	- 55,0	- 68,7	- 54,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,3	+ 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962	.	+ 1,7	- 0,7	- 9,9	+ 4,3	+ 9,7	+ 4,9	+ 9,7	+ 12,9
1961 Juli	.	+ 0,7	- 1,6	- 11,1	+ 0,9	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,4	+ 7,4
August	.	+ 2,5	- 1,0	- 5,7	+ 1,5	+ 8,6	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,5
September	.	+ 0,4	- 1,2	- 10,5	- 1,1	+ 4,6	- 0,5	+ 5,3	+ 7,4
Oktober	.	+ 7,0	+ 5,5	- 1,2	+ 4,7	+ 11,4	+ 6,7	+ 14,2	+ 12,1
November	.	+ 0,9	- 0,8	- 7,0	- 0,9	+ 4,9	+ 1,1	+ 5,9	+ 6,7
Dezember	.	- 12,3	- 15,7	- 17,7	- 12,8	- 7,3	- 9,7	- 6,8	- 6,0
1962 Januar	.	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	.	- 14,7	- 21,3	- 29,0	- 11,0	- 7,6	- 13,6	- 11,3	- 0,5
März	+ 0,9	- 24,2	- 30,9	- 42,1	- 17,6	- 18,4	- 23,3	- 26,1	- 8,8
April	- 1,0	+ 3,3	+ 1,8	- 11,1	- 2,0	+ 10,4	+ 7,5	+ 9,9	+ 12,6
Mai	+ 4,8	+ 7,1	+ 5,1	- 8,1	+ 0,3	+ 15,7	+ 10,6	+ 18,5	+ 16,7
Juni	- 7,3	+ 4,5	+ 2,4	- 4,5	+ 3,2	+ 13,0	+ 5,8	+ 14,3	+ 16,5
Juli	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	- 3,3	- 0,1	+ 17,4	+ 11,4	+ 17,4	+ 21,3
August	-	+ 5,4	+ 3,2	- 7,1	- 2,5	+ 14,7	+ 10,1	+ 16,4	+ 16,1
September	- 4,5	+ 4,2	+ 2,5	- 1,8	- 3,3	+ 12,5	+ 9,0	+ 13,5	+ 14,0
Oktober	+ 8,2	+ 11,0	+ 9,4	- 0,8	+ 0,0	+ 20,7	+ 16,5	+ 21,6	+ 22,5
November	-	+ 4,2	+ 2,3	- 8,3	- 4,6	+ 12,9	+ 9,9	+ 11,9	+ 12,6
Dezember	- 4,0	- 4,4	- 6,3	- 20,3	- 8,0	+ 1,3	- 2,1	- 1,4	+ 3,6
1963 Januar	+ 1,3	- 57,3	- 66,4	- 70,9	- 42,5	- 56,6	- 56,7	- 64,4	- 51,2

1) Endgültige Ergebnisse; siehe Fußnote 1) Seite 6.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr ¹⁾ Monat	Beschäftigte 2) 3)								Lohn- summe ⁵⁾	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mitbelfende Familien- angehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
Schleswig-Holstein										
1961	61 829	2 597	.	2 970	56 262	30 105	21 571	4 586	385 904	26 920
1962	64 932	2 622	.	3 294	58 802	32 141	22 506	4 155	456 859	33 264
1961 Dezember	61 589	2 563	.	3 061	55 965	30 453	21 190	4 322	25 956	3 170
1962 Januar	60 904	2 584	211	3 024	55 085	30 026	20 722	4 337	25 008	2 386
1962 Dezember	64 753	2 654	217	3 445	58 437	32 569	22 018	3 850	31 473	3 925
1963 Januar	61 164	2 654	76	3 425	55 009	30 886	20 287	3 836	10 971	3 910
Hamburg										
1961	49 901	1 328	.	3 954	44 619	29 735	14 956	1 928	404 116	43 609
1962	50 074	1 368	124	4 205	44 377	28 112	14 553	1 712	456 217	49 193p
1961 Dezember	49 437	1 336	.	4 061	44 040	27 722	14 509	1 809	29 527	5 217
1962 Januar	48 573	1 327	120	4 056	43 070	27 004	14 265	1 801	28 848	3 701
1962 Dezember	49 116	1 400	127	4 267	43 322	27 696	14 061	1 565	35 127	5 131p
1963 Januar	47 605	1 400	100	4 185	41 920	27 586	12 767	1 567	14 605	4 011
Niedersachsen										
1961	180 639	8 412	.	9 204	163 023	94 212	58 697	10 114	1 066 451	82 070
1962	185 758	8 385	579	10 003	166 791	96 708	62 189	7 894	1 187 306	101 053
1961 Dezember	177 952	8 314	.	9 428	160 210	92 994	57 815	9 401	68 141	9 266
1962 Januar	175 577	8 342	576	9 459	157 200	91 416	56 452	9 332	67 316	7 179
1962 Dezember	182 909	8 387	579	10 350	163 592	96 188	60 642	6 762	72 276	11 308
1963 Januar	177 796	8 367	264	10 532	158 633	93 360	58 490	6 783	23 972	8 644
Bremen										
1961	21 322	633	.	1 429	19 260	11 605	7 050	605	142 438	14 585
1962	23 644	638	57	1 605	21 344	12 727	8 024	593	177 582	18 421
1961 Dezember	21 238	625	.	1 479	19 134	11 624	6 957	553	10 018	1 684
1962 Januar	21 285	625	56	1 495	19 109	11 590	6 974	545	11 760	1 298
1962 Dezember	24 866	646	58	1 712	22 450	13 256	8 599	595	12 747	2 265
1963 Januar	23 918	646	15	1 714	21 543	12 785	8 164	594	4 745	1 552
Nordrhein-Westfalen										
1961	404 431	17 134	.	29 964	357 333	215 145	132 700	9 488	2 714 885	295 609
1962	421 925	18 022	1 442	32 375	370 086	221 263	140 319	8 504	3 020 795	350 439
1961 Dezember	398 073	17 179	.	30 897	349 997	213 031	128 278	8 688	190 699	32 395
1962 Januar	397 112	17 189	1 375	30 950	347 548	212 206	126 751	8 641	196 544	25 778
1962 Dezember	410 751	18 150	1 452	33 093	358 056	217 799	132 430	7 827	206 819	37 427
1963 Januar	393 695	18 156	884	33 204	341 451	209 311	124 432	7 708	86 329	33 127
Hessen										
1961	117 659	6 046	.	7 606	104 007	62 381	38 258	3 368	681 716	71 730
1962	131 066	6 450	490	8 646	115 480	68 827	43 330	3 323	820 522	89 307
1961 Dezember	117 779	5 944	.	7 800	104 035	62 710	38 170	3 155	56 203	7 440
1962 Januar	116 252	5 990	455	7 822	101 985	61 705	37 149	3 131	46 694	6 666
1962 Dezember	133 751	6 595	501	9 173	117 482	70 435	43 828	3 219	61 277	9 288
1963 Januar	128 083	6 563	512	9 180	111 828	68 033	40 627	3 168	26 841	7 947
Rheinland-Pfalz										
1961	82 319	4 644	.	4 302	73 373	41 283	29 547	2 543	475 510	37 807
1962	90 884	5 013	456	4 917	80 498	45 152	32 860	2 486	564 695	48 751
1961 Dezember	81 046	4 640	.	4 388	72 018	40 201	29 494	2 323	35 884	3 905
1962 Januar	80 503	4 640	422	4 424	71 017	39 969	28 733	2 155	30 801	3 298
1962 Dezember	92 397	5 133	466	5 181	81 617	46 058	33 215	2 344	41 442	5 388
1963 Januar	85 481	5 117	358	5 185	74 821	43 229	29 302	2 290	13 646	4 700
Baden-Württemberg										
1961	211 909	13 403	.	11 118	187 388	104 225	79 587	3 576	1 267 444	104 087
1962	227 205	13 892	1 078	12 432	199 803	110 070	86 171	3 562	1 463 100	128 510
1961 Dezember	202 022	13 373	.	11 566	177 083	101 431	72 444	3 208	83 761	11 439
1962 Januar	199 372	13 467	1 045	11 611	173 249	100 247	69 784	3 218	77 378	9 354
1962 Dezember	213 525	14 056	1 090	12 956	185 423	104 424	77 659	3 340	93 433	14 703
1963 Januar	198 669	14 079	586	13 054	170 950	99 201	68 445	3 304	48 731	11 093
Bayern										
1961	243 845	11 387	.	13 595	218 863	122 794	88 018	8 051	1 425 529	120 195
1962	263 423	11 673	1 289	15 175	235 286	131 869	95 161	8 256	1 616 584	150 222
1961 Dezember	242 988	11 429	.	14 233	217 326	122 713	86 669	7 944	108 726	13 272
1962 Januar	224 668	11 478	1 267	14 329	197 594	113 746	76 099	7 749	82 628	11 860
1962 Dezember	259 051	11 675	1 289	15 962	230 125	131 122	90 608	8 395	113 492	16 449
1963 Januar	228 399	11 724	943	16 061	199 671	116 381	75 294	7 996	62 355	13 413
Saarland										
1961	30 645	1 103	.	2 144	27 399	14 708	12 321	370	189 538	22 979
1962	32 063	1 117	116	2 270	28 560	15 216	12 950	354	212 272	25 933
1961 Dezember	28 248	1 093	.	2 173	24 982	13 883	10 756	343	12 371	2 416
1962 Januar	28 400	1 083	113	2 172	25 032	14 035	10 661	336	11 533	2 007
1962 Dezember	30 571	1 118	116	2 298	27 039	15 312	11 409	318	14 002	2 425
1963 Januar	29 648	1 108	126	2 340	26 074	15 212	10 563	299	5 514	2 136
Berlin (West)										
1961	42 883	1 406	.	3 620	37 857	22 774	13 772	1 011	270 092	33 063
1962	40 631	1 309	195	3 467	35 660	21 872	12 911	877	284 014	34 722
1961 Dezember	40 101	1 373	.	3 511	35 217	21 611	12 526	1 080	21 282	3 391
1962 Januar	38 477	1 355	202	3 405	33 515	20 329	12 115	1 071	18 149	2 812
1962 Dezember	40 949	1 276	190	3 510	35 973	22 361	12 909	703	24 423	3 513
1963 Januar	38 645	1 257	173	3 483	33 732	21 201	11 817	714	13 889	3 117

1) Endgültige Ergebnisse, siehe Fußnote 1) Seite 6.- 2) Bei den Jahresergebnissen - Monatsdurchschnitt.- 3) Stand am Monatsende.-
4) 1962 erstmalig erfasst und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozial-
kassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr 1) Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1961 JS	1 216 747	503 920	76 191	137 262	499 374	108 115	159 262	231 997
1962 JS	1 481 451	539 374	87 168	147 675	707 234	129 656	232 353	345 225
1961 Dezember	131 043	49 557	7 939	14 678	58 869	14 015	16 897	27 957
1962 Januar	71 540	30 146	3 655	9 138	28 601	5 430	7 469	15 702
1962 Dezember	167 089	58 247	9 323	15 963	83 556	15 776	27 047	40 733
1963 Januar	76 561	27 097	4 825	9 485	35 154	5 503	12 334	17 317
<u>Hamburg</u>								
1961 JS	1 150 055	428 987	-	250 447	470 621	107 251	99 660	263 710
1962 JS	1 251 000	432 190	-	294 329	524 481	110 147	117 215	297 119
1961 Dezember	119 795	40 267	-	27 495	52 033	14 488	9 338	28 207
1962 Januar	64 822	22 341	-	16 833	25 648	4 819	4 089	16 740
1962 Dezember	135 334	41 613	-	32 606	61 115	13 073	15 606	32 436
1963 Januar	66 304	21 884	-	16 316	28 104	5 611	6 448	16 045
<u>Niedersachsen</u>								
1961 JS	3 174 015	1 319 844	152 021	568 161	1 133 989	290 378	401 915	441 696
1962 JS	3 635 260	1 411 863	150 648	571 014	1 501 735	339 783	547 785	614 167
1961 Dezember	329 369	130 281	16 537	54 376	128 175	34 925	45 366	47 884
1962 Januar	191 324	72 761	6 909	36 878	74 776	17 490	25 503	31 783
1962 Dezember	381 255	138 103	14 703	50 910	177 539	36 754	62 495	78 290
1963 Januar	189 969	61 312	6 229	35 210	87 218	18 571	31 112	37 535
<u>Bremen</u>								
1961 JS	437 038	144 103	1 531	121 427	169 977	53 977	26 335	89 665
1962 JS	536 266	162 109	1 623	144 382	228 152	60 947	43 047	124 158
1961 Dezember	47 640	14 553	140	13 536	19 411	5 503	3 295	10 613
1962 Januar	29 877	7 789	242	8 787	13 059	3 039	2 562	7 458
1962 Dezember	63 031	16 712	77	15 955	30 287	7 209	5 823	17 255
1963 Januar	27 414	6 137	260	7 377	13 640	2 408	3 669	7 563
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1961 JS	8 354 557	3 131 760	90 407	2 391 386	2 741 004	637 351	1 116 334	987 319
1962 JS	9 526 113	3 515 464	93 674	2 585 999	3 330 976	723 446	1 385 813	1 221 717
1961 Dezember	854 208	296 779	9 335	249 653	298 441	66 793	132 114	99 534
1962 Januar	574 136	181 347	5 755	174 527	212 507	43 064	85 196	84 247
1962 Dezember	966 530	324 305	8 947	267 979	365 299	84 055	154 179	127 065
1963 Januar	567 537	157 176	4 308	164 713	241 340	49 182	93 588	98 570
<u>Hessen</u>								
1961 JS	2 433 264	840 058	57 893	568 387	966 926	275 122	400 537	291 267
1962 JS	3 119 742	1 063 871	75 560	636 151	1 344 160	340 753	546 678	456 729
1961 Dezember	254 612	81 027	5 596	56 177	111 812	30 144	47 432	34 236
1962 Januar	194 123	59 459	3 560	47 442	83 662	22 966	31 575	29 121
1962 Dezember	324 585	101 738	7 922	57 906	157 019	34 216	67 030	55 773
1963 Januar	206 670	62 573	3 944	45 544	94 609	23 099	34 014	37 496
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1961 JS	1 595 615	488 871	40 591	303 141	763 012	176 174	301 877	284 961
1962 JS	2 051 530	599 862	49 475	306 341	1 095 852	198 283	397 070	500 499
1961 Dezember	171 052	45 899	3 352	34 177	87 624	20 280	34 798	32 546
1962 Januar	112 813	33 259	2 993	19 391	57 170	13 348	19 630	24 192
1962 Dezember	222 221	57 961	5 204	34 731	124 325	24 519	45 300	54 506
1963 Januar	108 285	27 412	2 898	21 528	56 447	10 020	22 197	24 230
<u>Baden-Württemberg</u>								
1961 JS	4 431 401	1 714 238	96 107	920 083	1 700 973	439 625	662 783	598 565
1962 JS	5 089 254	1 918 044	100 433	929 806	2 140 971	536 130	818 763	786 078
1961 Dezember	491 830	170 048	9 377	93 238	219 167	54 891	86 231	78 045
1962 Januar	277 401	98 520	5 606	59 242	114 033	27 898	43 016	43 119
1962 Dezember	531 367	175 571	8 734	91 538	255 524	59 978	106 878	88 668
1963 Januar	283 242	97 313	4 847	57 482	123 600	27 232	43 994	52 374
<u>Bayern</u>								
1961 JS	4 544 189	1 770 716	162 357	960 146	1 650 970	415 942	677 275	557 753
1962 JS	5 248 862	1 992 229	172 232	1 003 877	2 080 524	517 762	821 496	741 266
1961 Dezember	481 239	180 752	14 907	94 364	191 216	44 885	83 627	62 704
1962 Januar	311 507	108 763	9 456	74 099	119 189	30 497	43 305	45 387
1962 Dezember	557 247	194 713	14 501	100 829	247 204	56 345	103 015	87 844
1963 Januar	333 777	113 239	9 378	72 392	138 768	29 445	49 858	59 465
<u>Saarland</u>								
1961 JS	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666
1962 JS	621 147	159 150	3 128	158 002	300 867	74 706	123 769	102 392
1961 Dezember	52 984	14 770	141	12 705	25 368	6 925	9 253	9 190
1962 Januar	30 902	7 613	86	7 985	15 218	3 794	4 935	6 489
1962 Dezember	60 066	15 314	345	14 670	29 737	6 894	13 220	9 623
1963 Januar	31 153	7 575	145	7 697	15 736	3 419	4 584	7 733
<u>Berlin (West) 2)</u>								
1961 JS	769 207	358 110	-	167 219	228 826	78 195	65 665	84 966
1962 JS	798 829	355 002	-	153 031	277 128	85 041	70 598	121 489
1961 Dezember	78 581	39 179	-	13 815	23 932	7 546	7 262	9 124
1962 Januar	58 582	20 667	-	11 865	25 263	6 476	4 202	14 585
1962 Dezember	82 196	37 083	-	14 183	29 544	9 047	7 378	13 119
1963 Januar	52 189	23 061	-	11 516	16 568	5 064	3 843	7 661

1) Endgültige Ergebnisse; siehe Fußnote 1) Seite 6.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Jahr 1) Monat	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1961 JS	.	115 412	50 066	7 443	12 489	45 414	10 186	12 419	22 809	
1962 JS	.	117 308	47 659	7 415	12 232	50 002	10 018	13 974	26 010	
1961 Dezember	20,0	7 179	2 991	415	797	2 976	729	759	1 488	
1962 Januar	22,8	7 017	3 123	299	913	2 682	735	605	1 342	
1962 Dezember	19,2	7 357	2 962	413	766	3 216	676	946	1 594	
1963 Januar	22,8	2 769	1 173	125	450	1 021	309	208	504	
<u>Hamburg</u>										
1961 JS	.	92 150	34 602	-	19 148	38 400	8 275	7 520	22 605	
1962 JS	.	89 479	32 002	-	20 637	36 840	7 299	7 382	22 159	
1961 Dezember	20,0	6 042	2 199	-	2 302	2 541	560	436	1 545	
1962 Januar	22,8	6 347	2 241	-	1 524	2 582	578	412	1 592	
1962 Dezember	19,2	5 902	1 986	-	1 389	2 527	507	453	1 567	
1963 Januar	22,8	2 680	706	-	922	1 052	212	190	650	
<u>Niedersachsen</u>										
1961 JS	.	329 981	145 024	17 516	54 089	113 352	28 224	39 294	45 834	
1962 JS	.	327 754	136 809	14 823	50 778	125 344	28 771	44 116	52 457	
1961 Dezember	20,0	18 294	7 758	846	3 116	6 574	1 718	2 075	2 781	
1962 Januar	22,8	20 062	8 678	784	3 756	6 844	1 993	2 074	2 777	
1962 Dezember	19,2	17 093	6 854	627	2 867	6 745	1 578	2 252	2 915	
1963 Januar	22,8	5 760	1 973	137	1 812	1 838	623	337	878	
<u>Bremen</u>										
1961 JS	.	40 339	14 763	206	10 940	14 430	4 509	3 033	6 888	
1962 JS	.	43 845	14 431	157	11 336	17 921	4 681	3 657	9 583	
1961 Dezember	20,0	2 573	886	12	768	907	246	199	462	
1962 Januar	22,8	2 804	959	18	861	966	304	170	478	
1962 Dezember	19,2	2 678	844	7	710	1 117	296	243	592	
1963 Januar	22,8	1 109	277	1	442	589	132	83	174	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1961 JS	.	757 040	305 230	9 325	210 809	231 676	55 596	80 131	95 949	
1962 JS	.	759 820	301 021	7 976	203 208	247 615	55 482	89 842	102 291	
1961 Dezember	20,0	46 930	17 599	468	14 317	14 546	3 381	4 985	6 180	
1962 Januar	22,8	52 112	19 808	494	15 992	15 818	3 777	5 258	6 783	
1962 Dezember	19,2	45 305	17 082	338	12 708	15 177	3 513	5 279	6 385	
1963 Januar	22,8	19 210	4 264	66	8 794	6 086	1 249	1 557	3 280	
<u>Hessen</u>										
1961 JS	.	209 827	80 498	6 577	48 492	74 260	23 055	25 728	25 477	
1962 JS	.	225 289	87 293	6 119	45 712	86 165	24 476	29 676	32 013	
1961 Dezember	20,0	14 475	5 214	415	3 446	5 400	1 692	1 772	1 936	
1962 Januar	22,8	13 194	4 957	323	3 295	4 619	1 472	1 425	1 722	
1962 Dezember	19,2	14 718	5 455	328	3 153	5 782	1 697	1 835	2 250	
1963 Januar	22,8	6 846	2 328	126	1 999	2 393	836	610	947	
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1961 JS	.	151 095	59 203	4 696	28 125	59 071	15 965	20 491	22 615	
1962 JS	.	162 560	62 271	4 850	25 363	70 076	16 674	23 072	30 330	
1961 Dezember	20,0	9 074	3 383	282	1 594	3 815	1 007	1 344	1 464	
1962 Januar	22,8	9 426	3 637	263	1 788	3 738	1 014	1 113	1 611	
1962 Dezember	19,2	8 714	3 173	201	1 501	3 839	881	1 162	1 796	
1963 Januar	22,8	2 983	774	26	351	1 337	306	286	745	
<u>Baden-Württemberg</u>										
1961 JS	.	398 740	171 010	11 376	81 501	134 853	37 876	48 353	48 624	
1962 JS	.	408 829	173 156	10 491	77 525	147 657	41 788	50 816	55 053	
1961 Dezember	20,0	22 289	9 290	542	4 582	7 875	2 274	2 695	2 906	
1962 Januar	22,6	22 801	9 778	434	5 055	7 534	2 498	2 203	2 833	
1962 Dezember	19,2	20 299	8 330	445	4 137	7 387	2 177	2 352	2 858	
1963 Januar	22,8	11 067	4 255	161	3 023	3 623	1 249	904	1 475	
<u>Bayern</u>										
1961 JS	.	445 906	191 493	22 260	91 751	140 402	40 261	48 545	51 596	
1962 JS	.	450 938	191 084	19 738	86 481	153 635	45 380	50 836	57 419	
1961 Dezember	20,0	28 994	12 154	1 005	6 170	9 665	2 822	3 173	3 670	
1962 Januar	22,6	23 010	9 732	651	5 695	6 932	2 318	1 790	2 824	
1962 Dezember	19,2	26 652	10 849	809	5 792	9 202	2 811	2 642	3 749	
1963 Januar	22,3	14 740	5 484	303	4 100	4 848	1 483	1 220	2 145	
<u>Saarland</u>										
1961 JS	.	55 147	17 792	389	13 831	23 135	5 950	8 427	8 758	
1962 JS	.	54 887	16 154	290	13 487	24 956	6 499	9 229	9 228	
1961 Dezember	20,0	2 746	805	14	685	1 242	342	409	491	
1962 Januar	22,8	3 062	858	9	924	1 271	336	419	516	
1962 Dezember	19,2	2 913	805	19	809	1 280	327	437	516	
1963 Januar	22,8	1 117	224	3	483	407	110	116	181	
<u>Berlin (West) 2)</u>										
1961 JS	.	72 382	32 759	-	15 802	22 255	7 646	6 058	8 551	
1962 JS	.	65 434	28 986	-	13 275	21 946	7 581	5 456	8 909	
1961 Dezember	24,0	4 858	2 234	-	1 051	1 476	520	368	588	
1962 Januar	26,0	4 560	2 019	-	1 036	1 417	526	327	564	
1962 Dezember	24,0	4 838	2 151	-	935	1 682	596	363	723	
1963 Januar	26,0	2 885	1 187	-	663	987	362	155	450	

1) Endgültige Ergebnisse; siehe Fußnote 1) Seite 6.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (west) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM JANUAR 1963

Vorbemerkung

Diesem Heft ist als Einlageblatt die Tabellenseite 18 - II.B. Baufertigstellungen - mit den Ergebnissen für die Monate Januar bis Dezember 1962 beigelegt. Die Leser werden gebeten, dieses Blatt in dem Dezemberheft 1962 der Reihe E 1 auf Seite 18 einzufügen.

Außerdem möchten wir unsere Leser darauf aufmerksam machen, daß die Arten der Baumaßnahmen ab Januar 1963 einheitlich in die beiden Gruppen

Neu- und Wiederaufbau (einschl. Umbau ganzer Gebäude)
= Errichtung ganzer Gebäude und

Sonstige Baumaßnahmen, d.h. Wiederherstellungen, Umbauten, Erweiterungen, Ausbauten usw. an Gebäudeteilen

zusammengefaßt wurden. Die Kopfspalten der in diesen Heften veröffentlichten Tabellen A.1, 2, 3 und B.2 sind entsprechend geändert worden.

Baugenehmigungen

Im Januar 1963 wurden insgesamt 34 768 Wohnungen zum Bau freigegeben. Davon entfielen 34 198 Wohnungen auf Wohngebäude und 570 auf Nichtwohngebäude.

Vergleicht man die Zahl der im Januar 1963 insgesamt genehmigten Wohnungen mit dem Ergebnis des entsprechenden Monats des Vorjahres (42 895), so ist ein Rückgang von 18,9 % festzustellen.

Bei dem genehmigten Bauvolumen im Nichtwohnbau war der Rückgang noch auffälliger. Der umbaute Raum im Berichtsmonat betrug rund 8,6 Mill. cbm. Im gleichen Monat des Vorjahres dagegen waren es 14,3 Mill. cbm. Das ist eine Abnahme von 39,5 %.

Vermutlich hat der strenge Winter viele Bauherren bewogen, ihre Baupläne auf einen günstigeren Zeitpunkt zu verlegen.

Bauüberhang

Durch die im Jahre 1962 sehr zahlreichen Baugenehmigungen erreichte der Bauüberhang am Jahresende einen neuen Höchststand. Nach den vorläufigen Ergebnissen der Bauüberhangserhebung waren im Bundesgebiet ohne Berlin Ende 1962 rund 592 000 Wohnungen im Bau; bei weiteren genehmigten 192 000 Wohnungen war mit den Bauarbeiten noch nicht begonnen worden. Der gesamte Überhang Ende 1962 betrug somit 784 000 Wohnungen gegen 721 700 Wohnungen Ende 1961.

Baufertigstellungen

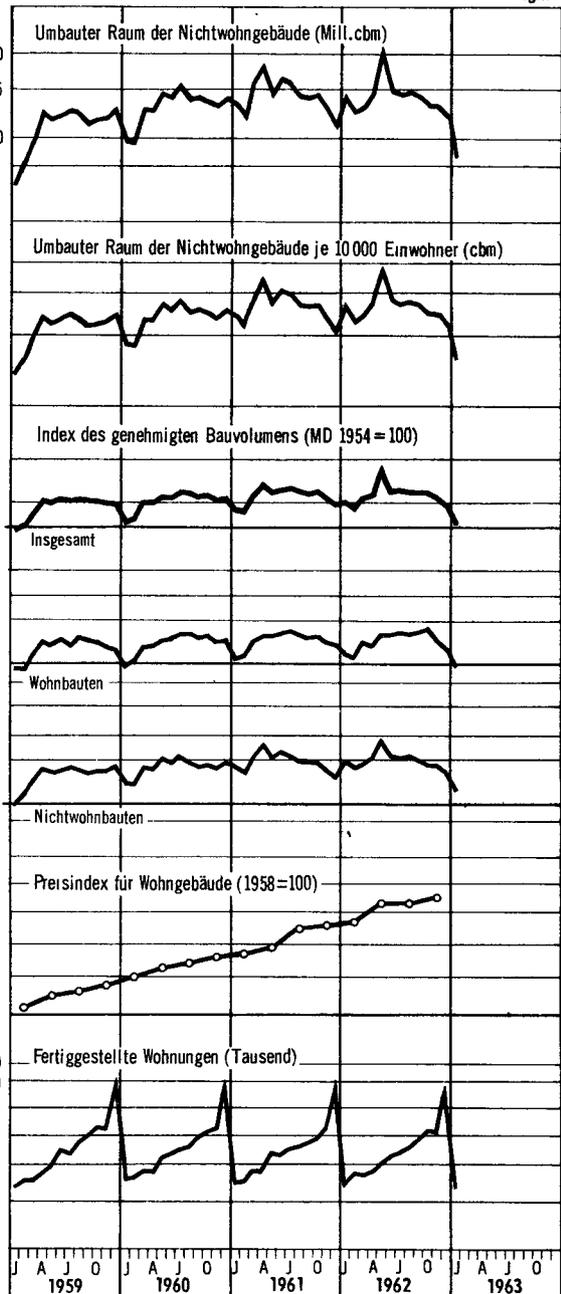
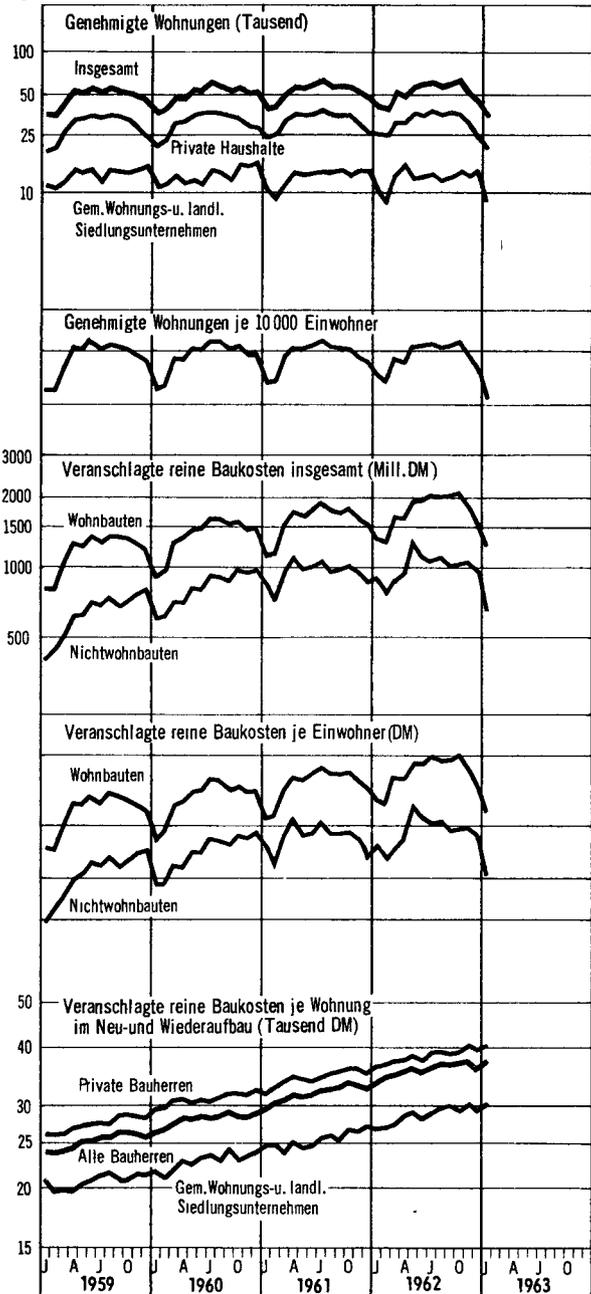
Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 13 982 und in Berlin (West) 431 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten als fertiggestellt gemeldet. Das Monatsergebnis, das sich im Bundesgebiet nicht wesentlich von dem des Januar 1962 unterschied, war in Berlin jedoch wesentlich niedriger (2 780 Wohnungen).

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



16

15

13

13

13

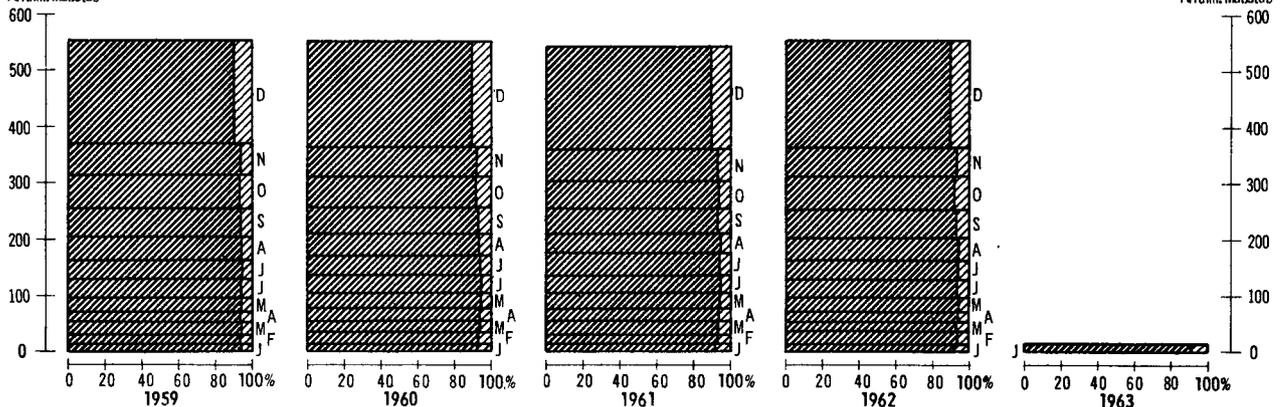
13

12

Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1000 Wohnungen)

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren Januar 1963⁰

Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau					Wohnungen	Brutto- wohn- fläche 2)	Veransch. reine Bau- kosten	Gebäude	Unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche 2)	Veranschlagte reine Bau- kosten
	Gebäude	Unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche 2) Nutz- fläche 3)	Veransch. reine Bau- kosten									Gebäude	Unbauer Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche 2) Nutz- fläche 3)	Veranschlagte reine Bau- kosten
Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
Wohngebäude													
Gebietskörperschaften und Organisationscharakt.	191	361	971	66,9	35 569	19	1,2	605	191	361	990	68,1	36 174
Gemeinnützige Wohnungs-u. ländl. Siedlungsunternehm.	2 647	3 134	8 860	622,9	270 982	7	0,5	124	2 647	3 134	8 867	623,4	271 106
Freie Wohnungsunternehmen	532	511	1 358	101,4	45 563	7	0,6	295	532	511	1 365	102,0	45 858
Sonstige Unternehmen	547	783	2 080	144,8	70 886	45	3,3	1 412	547	783	2 125	148,1	72 298
Private Haushalte	9 899	8 982	18 707	1 534,7	771 539	2 144	149,9	60 536	9 899	8 982	20 851	1 684,6	832 075
Insgesamt ...	13 816	13 771	31 976	2 470,7	1 194 539	2 222	155,5	62 972	13 816	13 771	34 198	2 626,2	1 257 511
Anstaltsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organisationscharakt.	54	511	20	91,3	55 529	2	11,3	7 688	54	511	22	102,6	63 217
Unternehmen u. freie Berufe	23	47	15	5,4	4 842	7	3,1	1 855	23	47	22	8,5	6 697
Private Haushalte	4	17	2	0,8	1 944	-	0,9	228	4	17	2	1,7	2 172
Insgesamt ...	81	575	37	97,5	62 315	9	15,3	9 771	81	575	46	112,8	72 086
Bürogebäude													
Gebietskörperschaften und Organisationscharakt.	16	87	7	13,1	10 242	1	0,1	437	16	87	8	13,2	10 679
Unternehmen u. freie Berufe	23	88	11	19,0	10 938	3	3,4	1 558	23	88	14	22,4	12 496
Private Haushalte	4	8	3	1,8	871	2	0,1	62	4	8	5	1,9	933
Insgesamt ...	43	183	21	33,9	22 051	6	3,6	2 057	43	183	27	37,5	24 107
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organisationscharakt.	5	8	-	2,4	627	-	0,1	45	5	8	-	2,5	672
Unternehmen u. freie Berufe	1 248	1 307	21	283,8	37 435	3	46,7	7 430	1 248	1 307	24	330,5	44 865
Private Haushalte	144	65	-	14,7	1 953	1	2,3	495	144	65	1	17,0	2 447
Insgesamt ...	1 397	1 380	21	300,9	40 015	4	49,1	7 969	1 397	1 380	25	350,0	47 984
Gewerbliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organisationscharakt.	29	78	2	17,2	6 234	-	0,5	562	29	78	2	17,7	6 796
Unternehmen u. freie Berufe	1 602	4 567	252	786,3	232 283	71	141,9	56 342	1 602	4 567	323	928,2	288 625
Private Haushalte	66	98	29	19,2	6 250	4	4,2	1 458	66	98	33	23,4	7 708
Insgesamt ...	1 697	4 742	283	822,7	244 767	75	146,6	58 361	1 697	4 742	358	969,3	303 128
Schulen													
Gebietskörperschaften und Organisationscharakt.	99	568	28	117,6	69 275	5	25,3	17 255	99	568	33	142,9	86 530
Unternehmen u. freie Berufe	1	9	3	1,6	900	-	-	-	1	9	3	1,6	900
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	100	577	31	119,2	70 175	5	25,3	17 255	100	577	36	144,5	87 430
Sonstige Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organisationscharakt.	340	730	62	123,4	80 356	10	16,7	16 104	340	730	72	140,1	96 461
Unternehmen u. freie Berufe	533	241	1	68,1	15 526	2	4,6	1 416	533	241	3	72,7	16 941
Private Haushalte	823	198	3	52,8	8 796	-	5,1	1 483	823	198	3	57,9	10 278
Insgesamt ...	1 696	1 168	66	244,3	104 678	12	26,4	19 003	1 696	1 168	78	270,7	123 680
Sämtliche Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organisationscharakt.	543	1 982	119	365,0	222 264	18	54,0	42 090	543	1 982	137	419,0	264 354
Unternehmen u. freie Berufe	3 430	6 258	303	1 164,2	301 923	86	199,7	68 600	3 430	6 258	389	1 363,9	370 523
Private Haushalte	1 041	386	37	89,2	19 814	7	12,6	3 725	1 041	386	44	101,8	23 539
Insgesamt ...	5 014	8 625	459	1 618,5	544 001	111	266,3	114 415	5 014	8 625	570	1 884,7	658 416

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 2) In Wohngebäuden.- 3) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ⁰

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- ungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten								
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche	insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau			
Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	DM			1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	1 000 DM			
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 052 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 124 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>															
1960 D	50 178	3 648,8	1 396 118	18 963	46 535	3 398,4	1 313 842	28 200	69	387	12 925	.	893	831 421	683 558
1961 D	51 466	3 857,9	1 615 921	20 213	47 795	3 593,7	1 521 092	31 800	75	423	14 246	.	951	963 472	797 962
1962 D	51 272	3 920,1	1 806 213	20 554	47 491	3 646,1	1 698 058	35 800	83	466	14 298	.	949	1022 102	832 689
1961 Januar	38 920	2 816,9	1 138 398	14 811	36 425	2 642,6	1 075 587	29 500	73	407	13 070	.	694	658 939	707 241
Februar	39 275	2 899,9	1 173 817	15 229	36 546	2 700,6	1 106 230	30 300	73	410	11 697	.	811	720 580	563 231
Marz	49 657	3 721,5	1 513 977	19 312	45 808	3 435,2	1 412 281	30 800	73	411	15 576	.	945	982 147	800 601
April	54 938	4 179,7	1 711 127	21 648	50 527	3 857,9	1 599 780	31 700	74	415	18 491	.	1 004	1142 335	908 443
Mai	54 129	4 042,3	1 666 750	21 163	49 946	3 721,6	1 557 827	31 200	74	419	14 258	.	1 017	994 061	789 972
Juni	57 498	4 242,8	1 778 362	22 290	53 116	3 940,1	1 669 167	31 400	75	424	16 293	.	1 070	1000 133	816 949
Juli	60 261	4 641,6	1 906 773	23 600	55 619	4 306,6	1 787 128	32 100	76	415	15 633	.	1 107	1090 151	845 244
August	55 968	4 224,3	1 780 166	22 338	51 875	3 941,0	1 675 265	32 300	75	425	14 147	.	1 062	998 583	799 892
September	54 704	4 078,1	1 746 226	21 475	50 728	3 793,8	1 642 845	32 400	77	433	13 989	.	1 029	999 845	806 320
Oktober	54 511	4 151,4	1 803 689	22 082	50 874	3 891,6	1 708 378	33 600	77	439	14 058	.	959	1010 031	798 416
November	50 026	3 758,1	1 630 311	19 856	46 891	3 533,4	1 545 989	33 000	78	438	12 789	.	963	963 378	785 923
Dezember	47 707	3 538,0	1 541 456	18 758	45 180	3 360,4	1 472 624	32 600	79	438	10 948	.	751	807 858	642 858
1962 Januar	41 941	3 152,3	1 377 107	16 449	39 026	2 946,5	1 300 789	33 300	79	441	14 257	.	954	914 180	757 382
Februar	38 730	2 950,7	1 299 375	15 865	35 699	2 735,8	1 215 306	34 000	77	444	12 431	.	791	773 692	624 522
Marz	49 929	3 791,3	1 697 726	19 868	46 007	3 509,1	1 591 304	34 600	80	453	12 890	.	856	869 162	694 945
April	47 420	3 631,8	1 649 670	18 904	43 600	3 350,9	1 542 935	35 400	82	460	14 458	.	841	946 967	744 720
Mai	55 468	4 279,4	1 970 098	22 382	50 725	3 932,2	1 834 124	36 200	82	466	20 690	.	1 225	1306 616	1043 007
Juni	56 610	4 337,5	1 970 690	22 397	52 237	4 007,5	1 843 217	35 300	82	460	14 880	.	1 121	1138 697	939 861
Juli	58 063	4 439,5	2 073 336	23 278	53 233	4 090,4	1 931 187	36 300	83	472	14 413	.	1 014	1086 965	861 066
August	55 633	4 291,2	2 014 847	22 558	51 410	3 984,7	1 890 538	36 800	84	474	14 657	.	1 147	1115 413	918 295
September	56 696	4 368,5	2 041 757	22 879	52 488	4 069,7	1 919 753	36 600	84	472	14 250	.	907	1028 683	834 165
Oktober	59 682	4 578,8	2 176 563	24 009	55 930	4 302,7	2 066 758	37 000	86	480	13 305	.	994	1040 998	878 084
November	50 280	3 846,2	1 834 467	20 339	47 227	3 630,5	1 744 046	36 900	86	480	13 289	.	777	1052 642	827 537
Dezember	44 807	3 373,7	1 568 921	17 718	42 312	3 193,4	1 496 740	35 400	84	469	12 061	.	759	991 227	868 684
1963 Januar	34 198	2 626,2	1 257 511	13 771	31 976	2 470,7	1 194 539	37 400	87	483	8 625	1 885	570	638 416	544 001
³⁾ <u>Januar 1963 nach Ländern</u>															
Schlesw.-Holst.	1 697	121,6	55 502	607	1 547	113,6	52 431	33 900	86	462	341	77	31	40 129	22 995
Hamburg	848	55,3	28 158	256	830	53,1	27 171	32 700	106	512	174	41	3	19 223	14 052
Niedersachsen	4 106	316,7	144 541	1 688	3 933	299,2	138 496	35 200	82	463	1 319	265	64	105 674	93 837
Bremen	431	28,4	13 203	138	403	26,9	12 583	31 200	91	468	52	17	2	3 536	2 839
Nordrhein-Westf.	8 726	653,3	303 920	3 574	8 432	635,0	296 593	35 200	83	467	2 018	412	122	153 023	124 898
Hessen	4 281	335,7	157 964	1 748	4 099	316,5	149 876	36 600	86	474	930	214	46	70 689	62 276
Rheinland-Pfalz	3 021	241,2	113 523	1 341	2 767	227,4	108 686	39 300	81	478	590	125	79	43 854	38 109
Baden-Württembg.	5 436	418,7	218 651	2 159	4 723	383,7	201 826	42 700	93	526	1 544	366	124	109 790	88 268
Bayern	4 678	372,5	180 853	1 856	4 360	339,6	168 485	38 600	91	496	1 506	328	80	95 866	84 704
Saarland	974	82,8	41 196	404	882	75,7	38 392	43 500	95	507	152	39	19	16 632	12 022
Berlin (West)	1 393	85,2	33 924	413	1 359	83,0	33 096	24 400	80	399	86	25	9	13 783	8 601

1) Bis 1955 einschl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - a) Vorläufiges Ergebnis.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Januar 1963¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung ²⁾ entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunter-nahmen	Sonstige Unter-nahmen	Private Haushalte	Bauherrn insgesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte
	Anzahl	obm	qm	DM	Anzahl	qm	Anzahl	Anzahl	Anzahl	DM	DM	DM				
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	748	748	812,0	2,1	23,84	1 697	7,3	73,4	4,4	13,2	18,4	9,7	54,3	33 900	26 100	38 800
Hamburg	179	179	1 431,8	4,6	15,30	848	4,6	64,0	-	52,7	1,9	7,8	37,6	32 700	31 100	34 800
Niedersachsen	2 079	2 079	1 431,7	1,9	21,65	4 106	6,2	76,1	3,8	29,7	2,1	1,0	62,4	35 200	29 600	38 800
Bremen	95	95	1 448,4	4,2	18,54	431	6,1	66,7	-	41,1	3,5	18,8	36,6	31 200	29 400	32 200
Nordrhein-Westfalen	3 033	3 033	1 178,3	2,6	18,56	8 726	5,4	71,3	1,2	31,2	4,2	8,8	54,6	35 200	30 400	38 500
Hessen	1 650	1 650	1 059,3	2,5	32,49	4 281	8,8	77,2	4,6	29,1	1,3	4,5	60,5	36 600	29 100	41 400
Rheinland-Pfalz	1 433	1 433	935,6	1,9	33,02	3 021	8,8	82,2	5,5	20,0	1,2	1,5	71,8	39 300	29 500	41 100
Baden-Württemberg	2 372	2 372	910,4	2,0	27,89	5 436	6,9	81,2	1,4	20,4	3,0	4,3	70,9	42 700	35 100	46 200
Bayern	1 799	1 799	1 031,7	2,4	18,85	4 678	4,9	77,9	4,5	17,5	4,9	11,3	61,8	38 600	30 200	42 300
Saarland	428	428	944,2	2,1	38,04	974	9,0	85,8	-	30,9	5,3	-	63,8	43 500	32 100	50 300
Insgesamt ...	13 816	13 816	996,7	2,3	23,12	34 198	6,3	77,3	2,9	25,9	4,0	6,2	61,0	37 400	30 600	41 200
Berlin (West)	138	138	2 991,3	9,8	15,50	1 393	6,4	61,1	-	60,5	0,7	0,9	37,9	24 400	22 200	28 000
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	93	93	1 005,4	2,5	13,80	269	3,9	76,2	3,3	23,8	-	5,2	67,7	36 800	26 600	39 600
Hamburg	179	179	1 431,8	4,6	15,30	848	4,6	64,0	-	52,7	1,9	7,8	37,6	32 700	31 100	34 800
Niedersachsen	302	302	1 041,1	2,7	16,53	847	4,8	73,7	10,2	47,6	2,8	1,2	34,4	34 400	32 300	39 200
Bremen	95	95	1 448,4	4,2	18,54	431	6,1	66,7	-	41,1	3,5	18,8	36,6	31 200	29 400	32 200
Nordrhein-Westfalen	1 333	1 333	1 414,9	3,6	18,93	4 929	5,8	70,3	0,9	39,9	5,0	9,6	44,6	32 700	29 900	35 800
Hessen	180	180	1 898,9	5,2	22,07	956	6,5	72,4	0,1	61,2	4,2	1,5	33,0	33 800	30 300	40 300
Rheinland-Pfalz	115	115	1 759,1	4,8	27,85	553	8,0	69,5	-	36,0	2,9	2,3	58,8	35 000	26 600	39 800
Baden-Württemberg	402	402	939,8	2,2	19,56	956	4,6	80,0	1,6	35,3	5,7	6,0	51,4	43 100	35 600	47 700
Bayern	332	332	1 666,9	5,2	22,82	1 750	6,7	67,0	5,9	31,3	10,3	21,9	30,6	33 700	29 800	36 700
Saarland	33	33	2 781,8	8,5	70,88	262	21,4	77,5	-	89,4	-	-	10,6	-	-	56 700
Insgesamt ...	3 064	3 064	1 388,7	3,7	19,63	11 821	5,8	70,7	2,2	42,1	5,0	9,4	41,3	34 000	30 700	37 900
Berlin (West)	136	136	2 991,3	9,8	15,50	1 393	6,4	61,1	-	60,5	0,7	0,9	37,9	24 400	22 200	28 000

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude					Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 obm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner			Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden
		insgesamt	Umbauter Raum	Nutzfläche		Umbauter Raum	Nutzfläche							
	Anzahl	obm	qm	DM	1 000 obm	1 000 qm	obm	DM	DM	DM	DM	DM		
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	240	240	1 420,8	249,2	17,23	341	77	17,8	74,5	7,7	105,4	191,8	27,4	51,7
Hamburg	90	90	1 937,8	376,7	10,44	174	41	7,3	89,0	3,7	79,5	-	24,3	75,3
Niedersachsen	636	636	2 073,1	373,1	15,83	1 319	265	28,4	70,1	1,5	88,2	124,0	25,6	54,0
Bremen	31	31	1 661,3	429,0	4,97	52	17	20,4	74,9	4,7	-	-	9,2	77,1
Nordrhein-Westfalen	911	911	2 215,0	386,4	9,55	2 018	412	17,1	74,6	8,3	105,1	60,8	22,2	54,4
Hessen	563	563	1 652,2	337,7	14,54	930	214	35,9	60,5	3,6	103,9	97,2	26,8	54,7
Rheinland-Pfalz	77	77	1 564,5	291,8	12,75	590	126	38,9	57,2	3,9	119,1	60,0	37,0	43,4
Baden-Württemberg	1 013	1 013	1 524,4	295,8	14,01	1 544	366	19,4	76,9	3,7	128,5	145,2	25,9	45,1
Bayern	1 076	1 076	1 399,6	273,5	15,36	1 506	378	1,4	79,4	3,2	107,7	89,7	30,1	59,2
Saarland	77	77	1 971,4	364,9	15,36	152	39	34,0	64,6	1,4	92,0	126,9	36,4	42,3
Insgesamt ...	5 014	5 014	1 720,2	322,8	12,10	8 625	1 885	23,0	72,5	4,5	108,3	120,8	29,0	51,6
Berlin (West)	45	45	1 908,9	366,7	6,30	86	25	58,4	33,3	8,3	124,2	95,6	39,6	97,3
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	53	53	3 379,2	490,6	39,45	179	34	11,1	80,5	8,4	103,9	212,4	24,9	58,0
Hamburg	90	90	1 937,8	376,7	10,44	174	41	7,3	89,0	3,7	79,5	-	24,3	75,3
Niedersachsen	113	113	5 226,5	875,7	17,12	91	110	40,7	59,2	0,1	95,6	125,5	23,3	73,6
Bremen	31	31	1 661,3	429,0	4,97	52	17	20,4	74,9	4,7	-	-	9,2	77,1
Nordrhein-Westfalen	438	438	1 298,7	491,6	12,69	259	256	19,5	72,7	7,8	103,7	109,3	24,8	56,3
Hessen	63	63	2 482,8	510,8	24,33	70	85	17	68,2	0,5	104,6	110,2	52,3	50,0
Rheinland-Pfalz	28	28	3 025,0	592,9	10,31	85	17	68,2	31,3	0,5	119,1	80,0	97,5	39,6
Baden-Württemberg	172	172	2 400,0	464,0	18,32	413	99	27,9	71,1	1,0	119,8	145,2	23,7	49,0
Bayern	112	112	2 326,8	458,4	10,36	261	37	34,0	68,3	1,7	114,5	90,0	40,8	86,7
Saarland	9	9	3 011,1	755,6	22,84	27	7	21,8	77,8	0,4	-	130,6	3,7	47,9
Insgesamt ...	1 139	1 139	2 993,8	543,1	16,32	3 410	720	29,9	66,2	3,9	106,5	127,4	28,1	62,7
Berlin (West)	45	45	1 908,9	366,7	6,30	86	25	58,4	33,3	8,3	124,2	99,6	39,6	97,3

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) Neu- und Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume ¹⁾

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume einschl. Küchen	
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit					
					insgesamt	dar. von Gem.Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl										
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>													
1955 Januar	1 848	2 356	517	4 121	13 924	3 991	14 441	1 866	5 759	5 065	1 751	51 485	
1956 Januar	2 426	3 139	309	4 957	15 734	3 995	16 043	1 666	5 435	6 489	2 453	59 688	
1957 Januar	2 346	3 174	466	5 200	16 087	5 316	16 553	1 645	5 322	7 255	2 331	61 909	
1958 Januar	1 958	2 263	151	4 521	12 735	3 631	12 886	1 018	3 536	5 642	2 690	50 672	
1959 Januar	2 384	3 496	198	4 793	14 322	3 865	14 520	1 260	3 489	6 271	3 500	57 833	
1960 Januar	2 274	3 272	269	5 570	16 431	4 207	16 700	1 378	4 177	7 396	3 747	66 349	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>													
1959 Januar	2 435	3 551	203	4 926	14 725	3 935	14 928	1 286	3 640	6 390	3 612	59 500	
1960 Januar	2 316	3 314	275	5 709	16 772	4 274	17 047	1 401	4 300	7 520	3 826	67 761	
1961 Januar	2 132	5 015	291	5 996	16 177	3 924	16 468	1 444	3 364	6 891	4 769	67 498	
1962 Januar	1 797	3 222	227	5 588	14 565	2 913	14 792	1 149	2 875	6 332	4 436	61 504	
1963 Januar	1 536	3 142	209	5 017	13 773	3 289	13 982	1 143	2 534	5 703	4 602	59 027	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	1 536 100,0	3 142 100,0	137 65,6	5 017 100,0	12 573 91,3	3 262 99,2	12 710 90,9	1 039 90,9	2 261 89,2	5 359 94,0	4 051 88,0	53 859 91,2
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	72 34,4	-	1 200 8,7	27 0,8	1 272 9,1	104 9,1	373 10,8	24 6,0	551 12,0	5 168 8,8
<u>Berlin (West)</u>													
1963 Januar	26	63,0	20	79	411	39	431	101	132	144	54	1 427	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	26 100,0	63,0 100,0	19 95,0	79 100,0	342 83,2	39 100,0	361 83,8	85 84,2	105 79,5	123 85,4	48 88,9	1 239 86,8
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	-	-	1 5,0	-	69 16,8	-	70 16,2	16 15,8	27 20,5	21 14,6	6 11,1	188 13,2

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in dem Monat Januar 1963 ¹⁾

Land	Wohnbauten						Wohn- und Nichtwohnbauten								Wohn- räume je Wohnung im Neu- und Wieder- aufbau
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten					
			1	2	3 und mehr	insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	über	unter	1 und 2	3	4	5 u. mehr		
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl									Wohnräume einschl. Küchen			
Schleswig-Holstein	193	189	137	25	31	550	2,4	15,8	84,2	6,5	15,8	45,3	32,4	4,2	
Hamburg	269	210	215	5	49	680	3,7	100,0	-	5,3	30,3	27,8	36,6	3,9	
Niedersachsen	702	573	435	175	92	1 417	2,1	36,6	63,4	3,7	13,4	45,4	37,5	4,6	
Bremen	90	122	49	2	39	361	5,1	100,0	-	3,6	20,2	46,8	29,4	4,2	
Nordrhein-Westfalen	1 887	2 102	882	546	459	5 300	3,3	50,7	49,3	8,1	14,6	44,7	28,0	4,2	
Hessen	385	370	235	81	69	1 294	2,7	30,5	69,5	5,0	20,3	37,8	36,9	4,2	
Rheinland-Pfalz	198	133	120	55	23	420	1,2	17,6	82,4	4,1	20,7	29,5	45,7	4,6	
Baden-Württemberg	905	952	401	344	160	2 471	3,2	27,8	72,2	8,3	13,8	39,2	38,7	4,4	
Bayern	327	513	161	99	67	1 359	1,4	51,6	48,4	21,3	16,4	35,2	27,1	3,8	
Saarland	61	54	23	31	7	130	1,2	-	100,0	2,3	18,5	34,6	44,6	4,6	
Insgesamt ...	5 017	5 218	2 658	1 363	996	13 982	2,6	44,3	55,7	8,2	18,1	40,8	32,9	4,2	
Berlin (West)	79	109	47	11	21	431	2,0	100,0	-	23,5	30,6	33,4	12,5	3,4	

¹⁾ Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Kreditbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter sochtes Eigen- kapital u. Auf- bauerdarlehen ²⁾	
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM								
Sozialer Wohnungsbau insgesamt										
1960 JS	308 578	10 177 038	3 201 904	2 533 789	66 198	4 475 694	3 127 549	3 167 555	2 412 087	
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 397 038	2 881 033	
1962 1.Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	466 328	510 394	412 608	
2.Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	733 668	775 746	631 778	
3.Vj.	67 081	3 072 639	900 298	801 064	37 318	1 292 056	948 375	979 519	773 288	
darunter vollgeförderte reine Wohnbauten³⁾										
1960 JS	266 757	8 302 066	2 601 771	2 047 400	62 472	3 665 166	2 575 487	2 589 500	1 973 012	
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006	
1962 1.Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	393 306	391 041	323 759	
2.Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	607 937	604 590	501 452	
3.Vj.	58 880	2 479 388	728 790	669 838	34 631	1 067 400	789 526	742 150	604 929	
Förderung durch Kapitalhilfen allein										
1960 JS	78 534	2 626 068	710 929	842 343	27 765	837 019	550 210	946 706	761 726	
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587	
1962 1.Vj.	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	37 855	82 327	71 111	
2.Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	93 446	133 404	109 909	
3.Vj.	7 833	352 392	94 436	99 832	3 066	120 079	70 828	132 481	104 089	
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
1960 JS	172 189	5 197 223	1 730 779	1 202 242	34 299	2 500 333	1 837 161	1 494 647	1 115 402	
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545	
1962 1.Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	336 062	288 308	239 480	
2.Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	440 406	412 965	347 325	
3.Vj.	46 347	1 943 133	586 621	549 129	30 618	840 501	637 083	553 503	451 372	

b) Geförderte Wohnungen insgesamt⁴⁾

Jahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ⁵⁾						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
Vierteljahr												
1960 JS	100 603	6 657	21 695	20 275	20 207	13 649	207 395	14 007	57 436	98 817	23 272	9 305
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	19 235	14 662	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 999
1962 1.Vj.	13 614	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587	24 017	1 523	5 105	11 701	4 296	1 387
2.Vj.	16 059	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275	36 825	2 616	8 729	16 401	6 465	2 614
3.Vj.	20 371	1 135	3 226	7 252	5 095	3 663	46 710	2 552	9 318	20 876	9 847	4 117

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau⁴⁾

Jahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			LAG-Berechtigte ⁹⁾			
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	sonstige Wohnungen	sonstige ¹⁰⁾	
Vierteljahr												
1960 JS	104 295	266 234	21 219	149 215	5 421	32 567	51 113	115 609	61 937	23 739	35 938	20 461
1961 JS	107 199	269 441	24 182	154 488	4 111	32 353	30 976	114 194	82 003	28 103	31 314	25 024
1962 1.Vj.	13 693	33 321	2 540	19 042	493	11 153	10 738	14 279	10 856	3 817	5 447	4 229
2.Vj.	19 894	46 412	3 178	24 146	838	16 656	16 084	22 266	16 294	4 672	5 050	4 773
3.Vj.	24 811	58 880	4 416	31 830	896	20 395	19 911	27 050	20 071	7 817	8 768	6 257

¹⁾ vgl. Anhangserie 2, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. auch teilschuldige.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umkehrungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1962 November	14 500	1 100	3 400	14 500	12 700	1 800
Dezember	18 000	14 300	3 700	19 000	15 800	3 200
1963 Januar	3 900	3 500	400	8 500	7 700	800
MD 1957 = 100						
1962 November	102,1	91,3	170,0	98,6	102,3	79,6
Dezember	126,6	117,5	183,5	129,6	127,6	140,0
1963 Januar	27,6	28,6	20,8	58,3	62,3	38,0

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefasst.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	zusammen	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				Schornstein-u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudereinigung) (39 a1)
Bau- und Architekturbüros (39 a)			Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubehangergewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 a1)		
Bundesgebiet ohne Berlin							
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
30. September 1962 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	828 065	108 331	1 913	84 881	9 957	11 059	521
Hamburg	841 199	68 776	2 519	45 379	9 098	11 151	629
Niedersachsen	2 406 838	293 407	5 699	233 607	23 656	28 995	1 450
Bremen	303 989	21 193	733	14 350	2 611	3 315	184
Nordrhein-Westfalen	6 844 008	692 453	19 072	492 590	72 841	103 366	4 584
Hessen	1 861 522	203 575	5 117	141 407	20 253	35 709	1 089
Rheinland-Pfalz-Saarland	1 556 599	194 657	5 239	143 784	16 433	27 995	1 206
Baden-Württemberg	3 138 732	320 876	9 718	218 024	31 951	59 902	1 281
Nordbayern	1 647 349	186 563	3 008	141 534	15 786	25 247	988
Südbayern	1 870 562	234 076	3 539	184 967	22 891	21 292	1 387
Berlin (West)							
1962 September	893 838	67 825	1 303	43 463	11 168	11 232	659

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
(24)		(3911) ²⁾	(24)	(3911) ²⁾					
Bundesgebiet ohne Berlin									
1961 D 3)	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	.
1962 D 3)	142 350	15 098	.	1 725	236 316	15 991	549 090	69 311	.
1962 Oktober	92 914	2 540	1 830	1 351	248 326	13 235	536 771	69 041	26 864
November	120 791	6 767	4 528	810	212 018	11 650	469 455	57 073	20 346
Dezember	218 871	32 161	16 223	562	172 331	9 691	405 871	40 698	14 159
1963 Januar	392 834	72 190	31 596	471	202 475	6 932	436 245	38 889	15 760
Februar	400 835p	...	...	...	227 171p	...	477 234p	...	...
Januar 1963 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	20 611	3 519	685	143	7 180	304	11 364	862	164
Hamburg	7 741	796	175	186	21 602	387	14 810	271	25
Niedersachsen	64 450	10 135	2 880	138	16 875	839	41 501	4 424	1 525
Bremen	5 359	585	108	-	15 831	126	4 516	163	29
Nordrhein-Westfalen	75 512	10 702	3 651	-	54 606	2 002	139 955	11 545	3 823
Hessen	29 511	5 295	1 170	-	20 306	447	46 430	5 874	1 952
Rheinland-Pfalz-Saarland	37 938	5 521	3 030	-	10 188	562	21 888	1 388	773
Baden-Württemberg	20 035	1 568	543	-	32 052	1 120	91 993	9 758	4 202
Nordbayern	67 458	18 218	9 426	-	11 643	429	27 158	1 861	1 037
Südbayern	64 219	15 851	9 928	4	12 192	716	36 630	2 743	2 230
Berlin (West)									
1963 Januar	17 213	3 170	481	2 842	9 908	299	18 152	362	55
Februar	16 054p	...	...	...	10 726p	...	19 665p	...	...

1) Ohne Stamarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte; Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.- 3) Ab Januar 1962 neue Klassifizierung der Berufe; ein Vergleich mit den Zahlen für 1961 ist nach Berufsgruppen daher nicht möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)¹⁾

Jahr Wierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1961 3.Vj.	46	239	899	239	-	-	1	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	134	670	134	-	-
1962 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	2	179	1 752	31	-	-
2.Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	1	-	12 328	-	-	-
3.Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	8 551	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Es werden nicht nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfallt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.- a) 1 Streik noch nicht beendet.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge				
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD	54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1962 MD	55 498	8 036 615	1 641 521	6 395 094	1 048 685	3 629 900	1 423 617	24 546 414
1962 Januar	54 879	7 974 006	1 600 633	6 373 373	1 078 096	3 523 312	1 365 639	22 822 023
Februar	55 118	7 985 150	1 608 211	6 376 939	1 011 368	3 216 022	1 321 352	22 108 994
März	55 329	7 999 762	1 613 351	6 386 411	1 070 913	3 479 764	1 363 841	24 604 581
April	55 420	8 054 779	1 635 999	6 418 780	1 025 052	3 487 860	1 381 533	22 968 093
Mai	55 498	8 062 388	1 643 996	6 418 392	1 084 243	3 710 347	1 406 392	24 900 104
Juni	55 539	8 043 558	1 642 872	6 400 686	1 021 618	3 650 020	1 413 802	23 884 517
Juli	55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145	24 323 311
August	55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 008	24 789 354
September	55 696	8 057 309	1 661 741	6 395 568	1 023 459	3 517 041	1 414 790	25 502 137
Oktober	55 720	8 068 208	1 662 735	6 405 473	1 120 656	3 762 912	1 425 778	27 725 000
November	55 746	8 071 078	1 665 836	6 405 242	1 091 517	3 926 391	1 519 910	26 841 055
Dezember	55 747	7 994 457	1 662 427	6 332 030	988 163	3 830 537	1 646 119	24 107 822
1963 Januar	55 806	7 957 023	1 664 156	6 292 867	1 043 967	3 744 839	1 515 556	23 166 683
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD	5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1962 MD	5 208	259 502	39 191	220 311	41 203	146 271	31 787	756 396
1962 Januar	5 171	239 375	38 092	201 283	36 604	121 853	29 964	496 348
Februar	5 193	240 698	38 128	202 570	34 148	110 391	29 410	471 758
März	5 208	252 222	38 491	213 731	38 787	126 007	28 995	574 782
April	5 213	262 877	38 954	223 923	40 565	139 844	29 685	709 312
Mai	5 211	265 693	38 992	226 701	44 045	156 286	30 309	859 474
Juni	5 212	266 445	39 101	227 344	42 809	155 787	31 437	846 630
Juli	5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540	923 499
August	5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602	954 795
September	5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	153 408	32 224	890 225
Oktober	5 218	267 341	39 874	227 467	45 399	162 544	32 076	962 011
November	5 220	264 868	39 951	224 917	42 891	158 637	33 806	828 671
Dezember	5 207	249 276	39 843	209 433	36 777	146 293	39 869	559 239
1963 Januar	5 220	219 449	39 547	179 902	31 375	114 586	32 510	300 544

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden **kombinierte Betriebe** (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.aufber.v.Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 D	260 884	37 078	14 116	10 335	22 400	15 021	3 515	52 663
1962 Januar	240 823	30 675	13 252	10 684	22 329	14 945	3 455	46 698
Februar	242 121	30 589	13 402	10 585	22 430	14 969	3 424	47 076
März	253 573	34 585	13 812	10 634	22 281	15 053	3 437	50 421
April	264 387	38 740	14 155	10 575	22 441	15 145	3 508	54 068
Mai	267 277	39 242	14 285	10 458	22 373	15 123	3 557	55 164
Juni	267 998	39 351	14 370	10 366	22 379	15 061	3 543	55 571
Juli	269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 809
August	270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September	269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Oktober	268 597	39 387	14 447	10 042	22 420	15 065	3 586	54 345
November	265 975	39 030	14 352	10 077	22 422	15 000	3 570	52 897
Dezember	250 481	34 882	13 956	9 918	22 384	14 655	3 487	48 862
1963 Januar	221 441	26 502	12 137	9 676	22 362	14 259	3 348	40 369
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1961 MD	764 434	84 491	48 916	15 763	145 615	46 177	8 703	98 430
1962 Januar	499 194	41 879	28 259	14 929	82 327	34 731	6 869	67 839
Februar	475 719	40 633	27 946	13 647	81 416	36 345	7 508	63 711
März	581 725	52 095	35 516	15 731	111 507	43 850	7 926	76 925
April	720 841	72 302	44 983	14 993	152 997	46 597	8 644	92 248
Mai	870 027	94 428	55 569	16 746	185 842	51 151	9 170	111 902
Juni	856 187	96 199	57 116	15 972	171 119	49 171	8 821	111 047
Juli	933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August	963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September	897 763	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459
Oktober	972 926	120 704	63 593	17 932	191 462	55 827	9 552	121 327
November	836 986	99 818	54 521	16 251	151 987	47 078	9 624	107 961
Dezember	564 229	66 287	33 755	13 006	68 917	32 982	7 438	71 570
1963 Januar	303 696	26 591	13 449	12 542	21 289	27 897	6 380	38 114

Anmerkungen siehe Seite 21.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinsug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplaten- industrie
Beschäftigte						
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544
1962 D	5 661	19 357	45 503	6 754	9 784	3 523
1962 Januar	5 844	19 758	41 369	6 062	7 760	3 518
Februar	5 635	19 964	41 860	6 357	7 625	3 522
März	5 637	19 888	43 382	6 763	9 088	3 572
April	5 590	19 472	45 041	6 883	10 061	3 588
Mai	5 572	19 605	45 775	6 832	10 424	3 507
Juni	5 573	19 499	46 034	6 912	10 590	3 460
Juli	5 655	19 358	47 183	6 962	10 792	3 455
August	5 674	19 179	47 414	7 054	10 911	3 503
September	5 656	19 115	47 532	6 948	10 912	3 514
Oktober	5 712	18 951	47 825	7 023	10 777	3 569
November	5 700	18 811	47 683	6 979	10 357	3 584
Dezember	5 681	18 678	44 940	6 273	8 071	3 481
1963 Januar	5 703	18 652	37 540	5 409	5 758	3 240
Umsatz (1 000 DM)						
1959 MD	.	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 MD	12 676	46 606	102 844	21 959	33 491	9 791
1961 MD	13 725	44 748	120 781	25 424	37 611	10 652
1962 MD	14 818	45 411	76 285	13 746	19 986	8 218
1962 Januar	14 771	42 953	68 443	14 579	18 848	8 240
Februar	13 400	46 414	84 277	19 416	22 352	8 834
März	14 186	48 036	103 068	26 504	32 110	10 031
April	13 781	46 492	129 602	31 042	45 587	11 553
Mai	15 202	42 953	133 104	29 549	47 944	10 510
Juni	14 457	49 072	150 095	32 116	50 370	12 231
Juli	16 144	46 946	152 822	32 787	54 054	12 411
August	16 360	41 635	144 564	29 805	46 849	12 146
September	14 863	45 534	154 261	33 442	48 212	12 978
Oktober	16 778	44 235	138 887	27 771	39 954	12 138
November	15 508	41 291	113 869	14 336	25 068	8 529
Dezember	12 360	42 166	52 864	5 095	8 540	5 268
1963 Januar	11 334					

Jahr Monat	Stgwerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbautteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
					Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heitstechn. Anlagen	
Beschäftigte							
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1962 D	89 499	22 875	5 462	15 711	206 522	80 899	31 784
1962 Januar	89 931	22 453	5 735	15 838	202 654	79 775	31 522
Februar	89 917	22 580	5 423	15 793	203 859	80 420	31 244
März	90 687	22 592	5 410	15 789	204 560	80 668	31 426
April	90 699	22 402	5 415	15 849	206 180	81 306	31 451
Mai	90 176	22 517	5 393	15 811	206 753	81 268	31 545
Juni	89 943	22 561	5 425	15 689	207 070	81 582	31 580
Juli	89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	81 438	31 200
August	89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	81 823	31 616
September	88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	80 768	32 104
Oktober	88 800	23 519	5 437	15 611	208 090	81 104	32 419
November	88 664	23 662	5 516	15 643	209 100	81 179	32 779
Dezember	87 360	23 338	5 359	15 547	206 735	79 462	32 520
1963 Januar	83 655	23 519	5 546	15 500	206 208	79 848	32 561
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD	.	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 MD	218 390	54 586	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1961 MD	240 790	62 457	10 773	36 141	512 527	190 485	80 433
1962 MD	248 239	49 587	10 140	38 864	422 920	152 579	73 393
1962 Januar	218 935	50 916	9 355	34 180	414 184	142 988	66 730
Februar	213 882	55 659	10 526	36 290	431 222	159 210	73 989
März	237 972	61 650	10 212	30 882	370 903	139 896	62 906
April	230 268	61 589	11 219	34 267	523 112	220 844	73 675
Mai	259 920	59 374	10 401	32 076	474 252	196 465	64 364
Juni	249 149	65 080	11 165	36 069	485 446	185 568	73 224
Juli	264 748	67 156	11 412	38 745	492 673	186 196	71 811
August	263 494	66 867	10 647	38 207	695 543	243 278	80 962
September	261 113	76 929	12 121	42 844	577 722	214 488	85 708
Oktober	289 397	75 278	12 077	40 309	554 565	189 706	103 689
November	270 668	69 397	10 006	30 960	707 774	254 601	134 748
Dezember	219 321						
1963 Januar	199 855	52 378	11 288	34 920	474 177	157 082	88 126

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstelle ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie^D

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Eisenbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- baumas- chinen 4)								
t													
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9
1962 MD	26 269p	...	...	...	...	10 353,3	2 490,7	207,8	82,5	1 286,7	841,6	838,0	100,1
1961 Juli	72 591	8 180	15 787	11 640	9 014	10 869,9	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6
August						11 113,0	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	939,1	1 137,3	117,3
September						10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	857,6	1 085,0	110,2
Oktober						10 720,3	2 790,2	239,1	85,4	1 528,8	869,0	1 093,6	110,1
1962 Januar	69 204	6 777	16 014	13 467	7 845	9 716,0	2 367,4	191,5	78,5	1 408,6	760,9	836,7	90,5
Februar						6 228,1	1 527,4	100,0	59,9	1 052,7	494,1	370,3	61,2
März						5 546,6	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5	166,1	56,7
April						5 706,6	1 448,3	117,9	71,0	733,3	525,2	156,5	69,0
1962 Mai	86 094	9 108	19 103	14 891	11 130	10 260,2	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8
Juni						12 430,3	3 121,9	279,9	92,5	1 482,8	969,8	1 204,5	119,2
Juli						12 372,7	1 826,9	163,0	82,0	958,5	694,4	397,4	87,7
August						13 274,9	3 193,7	284,5	90,7	1 593,1	1 028,6	1 255,1	127,5
1962 September	75 594	9 124	19 063	14 403	10 525	17 707,7	3 185,6	277,3	95,3	1 650,8	1 071,4	1 514,3	114,9
Oktober						12 711,6	3 036,5	243,7	92,6	1 519,3	977,4	1 177,7	113,5
November						13 390,1	3 138,7	267,1	93,8	1 611,8	1 110,6	1 226,9	119,4
Dezember						11 045,6	2 574,9	186,4	80,0	1 455,7	956,7	793,2	90,6
1963 Januar	18 396	...	...	...	...	5 893,2	1 345,3	77,0	53,7	983,4	541,0	224,4	53,1
1963 Januar	18 396	...	...	...	...	1 500,4	393,0	32,7	41,2	487,0	113,3	27,9	32,8

Jahr Monat	noch Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. a. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- rohre 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock- und T- Sand u.a.	Ziegel- splitt, Sand u.a.										
1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t				1 000 cbm	
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	611,7	56,7	115,6	649
1962 MD	3 741	79,2	24,3	63,7	17 779	14 023	205,9	3 757	6 046,4	701,1	62,2	150,3	646
1961 Juli	3 376	107,2	27,2	68,4	14 637	14 628	230,7	3 315	6 354,4	664,0	57,1	152,3	690
August	4 119	110,0	39,9	69,6	17 811	16 173	239,9	3 624	6 839,5	696,8	59,1	148,7	690
September	3 935	103,5	36,8	67,5	17 254	15 779	219,6	3 759	6 668,0	684,1	56,4	146,0	660
1962 Oktober	4 169	105,5	32,0	68,3	17 761	16 032	230,2	4 018	6 679,8	727,8	60,5	160,4	660
November	3 363	38,3	23,7	67,4	17 425	13 402	226,4	3 839	6 056,3	694,9	59,0	120,7	600
Dezember	3 053	55,1	16,5	60,5	13 498	9 530	198,3	3 976	4 359,3	308,3	50,8	31,7	540
1962 Januar	3 221	57,3	13,4	59,2	12 245	7 304	215,9	4 160	2 647,2	408,7	59,3	4,2	570
Februar	3 425	50,5	18,3	56,1	11 050	9 446	253,7	3 837	2 590,1	491,4	56,6	50,5	560
März	3 590	50,0	21,2	63,0	12 683	10 942	218,4	4 136	3 781,0	562,2	58,3	79,9	640
April	3 363	92,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	640
1962 Mai	3 389	100,7	31,8	66,3	17 008	15 840	210,1	3 778	7 080,9	770,3	59,9	164,2	730
Juni	3 495	91,5	29,3	62,5	16 871	15 690	199,4	3 483	7 057,6	730,1	59,8	172,6	682
1962 Juli	4 037	100,7	31,3	67,5	21 021	17 461	205,6	3 646	8 064,2	804,4	64,5	200,7	705
August	4 196	101,1	33,8	69,3	21 994	17 882	210,4	3 684	8 832,8	840,1	66,2	226,1	705
September	4 383	90,8	23,9	65,8	22 204	17 238	194,8	3 646	7 759,2	829,2	63,4	228,0	607
1962 Oktober	4 434	99,3	25,9	70,9	25 267	19 004	218,8	3 792	8 729,6	921,4	70,4	241,4	703
November	4 066	86,0	26,1	66,1	22 893	15 241	209,2	3 333	6 735,1	804,8	67,5	130,5	654
Dezember	2 907	141,0	14,7	48,3	16 184	9 515	181,3	3 602	3 967,9	581,7	61,0	33,4	518
1963 Januar	3 001	11,6	2,3	53,7	6 436	3 512	190,9	3 786	906,0	220,9	59,7	32,1	365

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)		
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- nieß- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewach- shäuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter			Rohr- gewebe			
Sperr- türen							Rolladen, Fenster- läden u.a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußboden und Tafel- parkett 15)					
1 000 DM	cbm 14)				1 000 DM	1 000 St			1 000 qm				
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	3 023	18 801
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288
1962 MD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	5 573p	65 933	21 033p
1961 3.Vj.	21 105	14 401	9 246	8 284	4 658	138 924	1 705	503	1 748	6 293	18 127	214 285	63 568
4.Vj.	22 917	15 635	7 497	6 762	5 483	145 651	1 722	471	1 718	4 607	23 539	225 823	64 785
1962 1.Vj.	22 123	17 407	7 353	5 425	4 261	130 505	1 509	455	1 551	4 427	20 624	203 174	54 919
2.Vj.	27 430	23 305	11 986	6 652	4 925	134 357	1 566	553	1 627	5 241	17 120	202 694	62 600
3.Vj.	28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 406	14 453	212 930	65 128

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion
 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstäglich)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	Mars	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschlielich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	...	256p											
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	...	82p											
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	...	80p											

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewahler industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtete Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGENSBILANZEN

1. Umsatz ausgewahler Geschäftszweige des Grohandels¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr Monat	Grohandelsklasse									
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleineisen- waren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf	
1961 D	140	121	135	171	146	152	132	134	143	
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157	
1961 November	151	123	168	172	162	160	173	175	141	
Dezember	119	98	160	188	152	156	156	194	117	
1962 Januar	93	104	124	113	121	140	121	125	104	
1962 November	174	135	186	193	184	164	183	186	153	
Dezember	125	100	157	175	157	153	168	197	123	
1963 Januar	52	96	114	92	115	140	127	126	92	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %										
Jan. 1963 gegen Dez. 1962	- 58	- 5	- 28	- 47	- 27	- 8	- 25	- 36	- 25	
Jan. 1963 gegen Jan. 1962	- 43	- 8	- 8	- 19	- 5	0	+ 5	+ 1	- 12	

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Mezahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetrossener Firmenmeldungen.

**2. Güterverkehr ausgewahler Guterguppen auf Eisenbahnen,
Straen und Wasserwegen**

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden ¹⁾					Zement				
	Eisenbahn- verkehr ²⁾	Straenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ³⁾			Binnen- schiff- fahrt ⁶⁾	Eisenbahn- verkehr ²⁾	Straenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ³⁾			Binnen- schiff- fahrt ⁶⁾
		insgesamt	Gewerb- licher ⁴⁾	Werk- ⁵⁾			insgesamt	Gewerb- licher ⁴⁾	Werk- ⁵⁾	
Fernverkehr										
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1
1960 MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1962 MD	...	...	...	...	3 146,4	...	...	...	...	254,2
1962 1.Vj.	1 358,2	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	407,6	927,0	869,5	57,5	496,0
2.Vj.	2 078,0	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	775,4	1 682,7	1 598,5	84,2	918,3
3.Vj.	...	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	...	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	...	...	...	...	7 252,5	...	...	...	...	633,5

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straenverkehr: Bundesanstalt für den Güterverkehr/Kraftfahrt- Bundesamt; Binnenschiffahrt: Veröffentlichung des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 1, "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grokeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beforderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
	1 000 t											
1961	281	31r	75	237r	28 518	330	973	27 875	7 790	3 632	213	11 209
1962	315p	49	72	292p	...	...	...	...	...	...	...	...
1962 Juli	29	5	6	28	3 194	31	67	3 158	705	456	19	1 142
August	28	4	5	27	3 186	57	86	3 157	695	443	19	1 119
September	29	5	6	28	3 037	44	88	2 993	667	363	20	1 010
Oktober	28	4	5	27	3 139	38	81	3 095	703	406	21	1 088
November	24	3	6	21	2 975	36	74	2 537	654	327	17	964
Dezember	22	4	5	21	1 345	17	57	1 305	518	...	...	...
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	365	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	+ 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962 Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	4,0	+ 493,7	41 391,6	2 196,0	1 945,4	2,3	+ 252,9
August	65 494,5	3 419,6	2 939,2	2,1	+ 482,5	41 644,5	2 068,7	1 756,4	1,1	+ 313,4
September	65 977,0	3 016,3	2 559,2	2,3	+ 459,4	41 957,9	1 839,1	1 556,7	1,1	+ 283,5
Oktober	66 436,4	3 795,8	3 149,6	3,6	+ 649,8	42 241,4	2 379,1	1 936,0	1,9	+ 445,0
November	67 086,2	3 170,2	2 885,5	10,4	+ 295,1	42 686,4	1 973,6	1 782,9	1,7	+ 192,4
Dezember ¹⁾	67 381,3	4 260,3	3 978,1	2 041,8	+ 2 324,0	42 878,8	2 622,9	2 474,7	1 379,9	+ 1 528,1
Dezember ²⁾	67 541,5	4 276,3	3 989,2	2 045,3	+ 2 332,4	...	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1962 2 Mill. DM und mehr betrug.

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum				Einlagen und aufgenommene Gelder		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 3)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken		Zwischens-kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1961	626 568	11 857,2	4 134,8	456,3	1 144,5	11 283,1	676,6	24 095,4	5 780,9	1 747,8	
1962 4)	672 371	12 771,6	4 468,6	501,4	1 404,1	13 001,6	793,3	29 825,1	6 981,5	1 943,0	
1962 Juli	34 368	670,6	201,0	73,3	114,8	11 384,7	734,7	27 517,2	6 443,0	1 736,2	
August	33 645	671,3	244,0	87,2	126,5	11 461,3	734,3	27 918,6	6 497,7	1 853,9	
September	46 739	974,4	340,8	73,1	115,8	11 586,1	751,9	28 483,7	6 600,8	1 830,6	
Oktober	48 575	947,1	289,1	42,3	121,4	11 663,7	782,8	28 911,8	6 711,3	1 945,1	
November	43 656	856,3	287,2	17,4	125,6	11 694,0	781,3	29 574,4	6 862,9	1 900,5	
Dezember ⁴⁾	240 177	4 416,6	1 560,8	14,0	160,3	13 001,6	793,3	29 825,1	6 981,5	1 943,0	
private Bausparkassen											
1961	363 475	7 304,1	2 505,3	274,3	667,9	6 812,8	249,7	13 404,9	3 780,1	1 395,3	
1962 4)	383 664	7 777,5	2 667,6	304,2	838,9	7 764,6	288,6	16 905,2	4 659,3	1 558,9	
1962 Juli	19 021	394,3	115,7	53,1	71,8	6 869,2	279,9	15 441,0	4 281,7	1 372,2	
August	21 394	455,2	157,1	60,0	75,5	6 931,2	281,4	15 604,7	4 323,8	1 463,4	
September	30 899	672,9	243,6	46,5	71,6	7 043,6	282,0	15 982,6	4 397,5	1 446,2	
Oktober	28 993	597,3	182,8	23,5	74,4	7 101,7	285,4	16 267,1	4 450,6	1 540,3	
November	23 432	487,8	157,4	10,2	73,7	7 047,2	287,9	16 674,8	4 581,1	1 483,9	
Dezember ⁴⁾	126 339	2 511,5	883,3	9,4	101,2	7 764,6	283,6	16 905,2	4 659,3	1 558,9	
öffentliche Bausparkassen											
1961	263 095	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,5	
1962	283 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	304,7	12 919,9	2 322,2	384,1	
1962 Juli	15 347	276,3	85,3	20,2	43,0	4 515,5	454,8	12 076,2	2 181,3	364,0	
August	12 251	216,2	86,9	27,2	51,0	4 531,1	453,0	12 513,9	2 173,9	390,5	
September	15 840	301,5	97,2	26,6	44,2	4 421,5	469,9	12 501,1	2 205,3	384,3	
Oktober	19 532	349,8	106,3	18,8	47,0	4 562,1	497,3	12 644,7	2 260,7	404,8	
November	20 224	363,5	129,7	7,2	51,9	4 646,7	493,4	12 899,6	2 281,8	416,5	
Dezember	113 838	1 905,1	677,4	4,5	59,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1	

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Zahlen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>					
1962 31.10.	35 129	24 759	4 702	1 590	4 078
30.11.	35 794	25 148	4 896	1 609	4 141
31.12.	36 508	25 646	5 005	1 654	4 203
1963 31. 1.	36 823	25 876	5 035	1 666	4 246
<u>31.1.1963 nach dem Sitz der Institute</u>					
Schleswig-Holstein	494	307	43	25	119
Hamburg	1 985	898	729	72	286
Niedersachsen	4 626	2 806	320	227	1 273
Bremen	1 237	901	287	46	3
Nordrhein-Westfalen	5 960	3 396	794	275	1 495
Hessen	5 961	4 788	515	164	494
Rheinland-Pfalz	866	627	182	54	3
Baden-Württemberg	6 530	5 317	654	291	268
Bayern	8 638	6 586	1 377	379	296
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land	524	249	135	131	9
<u>31.1.1963 nach der Art der Darlehen</u>					
Deckungsdarlehen	22 541	15 552	3 786	1 544	1 659
Darlehen a. öffentl. Mitteln	10 641	8 757	39	31	1 814
Darlehen a. sonst. Mitteln	3 640	1 567	1 210	91	772

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".
1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 = 100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
	insgesamt	Industrie									
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter		zusammen		darunter			
		Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden		Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau					
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3	
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5	
1962	527,4	481,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 055,4	695,7	
1962 Januar	635,1	584,2	352,0	815,1	523,4	980,4	616,3	785,5	1 205,6	822,0	
Februar	626,0	571,2	343,6	823,6	522,5	955,5	604,8	799,1	1 291,2	827,1	
März	622,2	564,8	334,4	820,0	529,9	949,7	601,4	806,3	1 299,4	833,0	
April	601,3	545,5	322,0	771,8	517,3	927,6	576,0	784,0	1 254,7	806,3	
Mai	552,0	503,1	305,1	688,6	472,7	849,8	525,4	740,4	1 149,4	731,4	
Juni	498,9	458,6	283,6	598,9	452,0	771,2	474,7	652,5	980,8	646,8	
Juli	483,9	445,0	275,9	573,2	440,7	744,1	462,4	598,8	979,5	626,6	
August	465,5	425,9	260,4	545,5	413,1	717,8	443,4	528,3	889,2	610,3	
September	460,0	419,9	252,5	528,0	382,7	716,4	436,6	526,5	893,8	605,0	
Oktober	420,9	385,0	232,6	467,7	356,0	653,0	401,3	489,4	767,3	552,9	
November	470,1	428,0	243,4	545,5	378,8	729,4	452,6	542,2	934,0	624,4	
Dezember	493,5	447,4	252,4	573,0	389,9	769,9	480,4	573,6	1 020,0	662,8	
1963 Januar	475,4	429,8	239,9	558,8	381,6	736,5	466,0	541,3	1 002,7	642,4	
Februar	462,8	419,1	229,9	546,3	368,9	719,0	458,3	526,4	1 016,1	623,2	

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/1 "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Monat	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1962 Januar	208	22	16	-	-	24	2	2	-	-	230	23	18	-	-
Februar	159	16	8	-	-	26	3	2	-	-	182	18	9	1	-
März	211	19	12	3	1	26	6	5	2	-	236	24	17	5	1
April	171	9	3	1	1	18	3	2	-	-	186	12	5	1	1
Mai	176	14	6	2	1	15	1	1	-	-	188	14	6	2	1
Juni	174	20	17	1	-	26	2	-	-	-	193	22	17	1	-
Juli	178	19	12	3	1	18	-	-	-	-	196	19	12	3	1
August	211	21	13	-	-	35	1	1	1	1	243	19	12	1	-
September	209	20	13	-	-	19	4	1	1	-	223	24	13	1	-
Oktober	212	20	15	2	1	30	2	-	-	-	241	22	15	2	1
November	239	24	15	2	-	21	-	-	1	-	253	23	14	3	-
Dezember	200	14	5	6	3	19	3	3	1	-	217	16	8	7	3

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

F. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe⁰

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niederrhein	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
1 000 Stück								
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1962 Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94	168,88 a)	190,00	175,00 a)
Februar	92,29	98,78	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
März	92,29	99,22	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69	187,50	175,00
Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
Oktober	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,88	180,00	175,13
November	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	168,38	180,00	174,75
Dezember	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	167,75	175,00	174,44
1963 Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	172,13

Monat	Portlandsement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	ab Werk
10 t							1 qm
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
1962 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79
1963 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besamt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißtückkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr Monat	Zement						Schnittholz				
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)	Schweden 7)	Finnland 8)	Österreich 9)	
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	231,24	193,90	169,38
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	...	...	218,21	188,46	170,18
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,37	225,04	188,36	170,80a)
Februar	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,42	57,50	6,35	219,72	187,85	170,80
März	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,50	6,37	219,46	186,80	170,80
April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	217,54	187,17	170,80
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	218,94	187,74	170,80
Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	219,04	189,70	170,80
Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	218,48	188,81	170,80
August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	215,75	188,08	170,80
September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	57,15	6,35	215,76	186,62	170,80
Oktober	800,00	8,00	4,30	10,10	116,0	6,41	57,15	6,35	215,86	187,79	168,30
November	800,00	8,00	4,30	10,11	116,0	6,41	57,15	6,36	215,45	189,68	168,30
Dezember	800,00	8,00	4,19	9,82	116,0	6,39	...	...	217,48	192,90	168,30
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	...	...	217,48p	195,30p	167,30p
Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	...	...	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 8 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kieferbattens, unsortiert, cif, Hamburg.- 8) Tannenbretter, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Änderung des Berichtstellenkreises.

F. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Ma- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	97,1	101,3
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	103,9	112,2
1962 Juli	103,1	110,2	109,1	111,3	114,1	99,5	104,1	109,8	115,7	109,5	104,3	112,8
August	103,1	110,2	109,2	111,3	114,1	99,7	104,6	109,8	116,2	109,5	104,3	112,8
September	103,2	110,2	109,3	112,0	114,3	99,7	104,1	109,7	116,2	109,6	104,3	113,0
Oktober	103,2	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,4	104,3	113,0
November	103,3	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,3r	104,0	112,6
Dezember	103,4	110,2	109,5	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	115,7	110,2	104,2	112,5
1963 Januar	103,5	110,3	109,9	112,0	115,3	99,2	104,4	109,7	116,1	111,8	103,3	111,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindices für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindices für Bauwerke

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

a) für Wohngebäude

1958 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
<u>Wohngebäude insgesamt</u>													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	122,0r	128,3r	114,9
1962 D	132,1	136,2	133,3	139,4	133,7	131,4	135,4	119,6	122,8	124,6	142,7	142,7	123,8
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3
Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,3	128,3	135,9	147,9	126,2
<u>Mehrfamiliengebäude</u>													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,4	104,8	109,3	107,3	112,9	117,8	109,6
1961 D	122,0	127,2r	123,1	126,0r	123,1	122,9	123,6	113,6r	115,2	116,4	122,1	128,3r	114,9
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8
1962 Febr.	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	128,4	135,4	120,5
Mai	132,7	136,8	134,6	139,2	134,1	130,7	135,3	116,5	125,6	124,1	132,7	143,0	124,1
Aug.	134,0	136,9	135,7	140,5	135,0	133,5	138,0	121,0	127,3	126,1	134,2	144,6	124,3
Nov.	136,3	139,3	138,3	143,7	137,4	132,8	139,5	122,4	128,7	128,4	136,0	147,9	126,2
<u>noch Ausbauarbeiten</u>													
<u>Haustechnische Anlagen</u>													
Jahr ¹⁾ Monat	Tischler- arbeiten	Schlos- ser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	ins- gesamt	Zentral- heizungs- anlagen	Gas-und Wasser- install- arbeiten	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	Bau- neben- lei- stungen insgesamt ²⁾
<u>Wohngebäude insgesamt</u>													
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	.
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,2	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	111,4
1961 D	120,0r	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	118,7
1962 D	128,5	130,7	131,2	124,4	144,9	130,7	105,2	125,0	123,9	120,1	140,1	130,5	127,5
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	123,4	118,7	139,4	128,5	127,5
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	125,3	120,4	142,3	131,2	128,6
Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	127,3	122,2	144,7	133,2	130,5
<u>Mehrfamiliengebäude</u>													
1954 D	88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	.
1960 D	110,9	111,9	111,1	103,8	114,8	111,2	100,8	107,0	108,1	103,5	113,6	109,6	112,1
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,5r	128,9	118,6	119,8
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	124,3	119,2	140,4	129,4	129,1
1962 Febr.	125,8	125,9	124,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	135,3	123,5	124,8
Mai	128,3	129,4	131,2	124,0	145,4	134,0	106,9	125,1	123,7	117,9	139,6	127,4	129,1
Aug.	129,9	130,5	132,2	124,9	147,9	135,2	107,0	127,1	125,6	119,4	142,5	130,0	130,2
Nov.	131,3	131,4	134,5	126,1	148,8	136,2	106,9	129,1	127,6	119,2	145,0	131,9	132,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche.

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr 1) Monat	Straßentyp Bq 28,5 2)						Straßentyp Bq 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetz-
					Asphalt-	Beton-				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1962 D	112,5	115,4	113,7	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßsiffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

G. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,2	148,49	160,25	162,46	160,91	160,31	163,95	330,4	349,1	338,2	352,8	349,2	340,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9
August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7
November	45,1	44,8	48,0	45,7	44,8	48,1	152,75	161,68	167,16	165,44	161,73	168,71	339,0	361,2	348,3	362,1	361,3	350,7
<u>November 1962 nach Leistungsgruppen 2)</u>																		
1	.	.	.	45,8	44,7	48,6	.	.	.	175,19	173,18	178,51	.	.	.	382,4	387,2	367,7
2	.	.	.	45,6	45,1	48,5	.	.	.	161,23	155,59	172,00	.	.	.	353,7	344,7	354,9
3	.	.	.	45,5	44,5	46,9	.	.	.	141,41	140,29	150,49	.	.	.	310,7	315,1	320,7
<u>November 1962 nach Ländern</u>																		
Schlesw.-Holst.	45,9	44,5	50,2	46,5	44,5	50,2	154,16	167,79	176,36	166,70	167,79	176,61	336,0	376,6	351,6	358,1	376,6	351,9
Hamburg	44,9	44,5	48,8	45,4	44,5	48,8	168,98	217,21	209,03	185,23	217,28	210,36	376,1	488,6	428,5	407,6	488,7	430,8
Niedersachsen	45,3	44,4	49,2	45,8	44,4	49,4	152,48	159,54	168,54	163,01	159,54	170,57	336,9	359,6	342,5	356,2	359,6	345,4
Bremen	46,0	46,4	50,4	46,4	46,4	50,6	160,56	178,99	195,69	168,91	178,99	197,53	348,7	385,9	388,3	364,0	385,9	390,7
Nordrh.-Westf.	45,0	45,2	47,8	45,6	45,2	47,9	162,24	167,54	179,61	173,14	167,59	180,61	360,2	370,7	375,9	379,5	370,8	377,2
Hessen	44,9	43,6	46,9	45,4	43,6	46,9	149,92	154,59	164,89	161,17	154,59	165,84	333,9	354,3	351,8	354,8	354,3	353,4
Rheinl.-Pfalz	45,3	44,6	47,9	46,0	44,6	48,0	145,51	152,53	172,03	159,07	152,53	172,69	321,0	342,1	358,8	345,5	342,1	359,8
Baden-Württbg.	44,8	44,6	48,4	45,8	44,6	48,6	143,19	152,72	161,43	158,50	152,72	163,21	319,3	342,7	333,3	346,1	342,7	335,9
Bayern	45,2	45,2	47,3	45,9	45,2	47,4	136,14	148,95	148,25	150,20	149,14	150,16	301,2	329,3	313,7	327,0	329,6	316,9
Saarland	43,5	43,7	48,3	43,7	43,7	48,3	155,65	149,23	166,07	163,57	149,24	166,32	358,0	341,4	344,1	374,1	341,5	344,4
<u>Berlin (West)</u>																		
1962 November	44,0	43,6	47,0	44,5	43,6	47,1	140,51	184,67	163,61	158,65	185,10	165,59	319,2	423,5	348,3	356,2	424,5	351,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter u.a. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Dausgewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

H. SONDERTABELLEN

1. Geförderte Wohnungen und Finanzierungsmittel

a) Im 3. Vierteljahr 1962 geforderte Wohnungen nach Forderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefordert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefordert durch					
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen und objektbezogene Be- hilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen und objektbezogene Be- hilfen gemischt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schlesw.-Holst	4 061	2 370	58,4	120	2,9	1 571	38,7	3 719	2 271	61,1	120	3,2	1 328	35,7
Hamburg	2 922	582	19,9	-	-	2 340	80,1	2 548	507	19,9	-	-	2 041	80,1
Niedersachsen	7 959	104	1,3	312	3,9	7 543	94,8	7 933	104	1,3	308	3,9	7 521	94,8
Bremen	2 016	447	22,2	-	-	1 569	77,8	1 770	279	15,8	-	-	1 491	84,2
Nordrh.-Westf.	23 381	4 623	19,8	4 907	21,0	13 851	59,2	19 929	4 062	20,4	4 191	21,0	11 676	58,6
Hessen	6 083	339	5,6	5	0,1	5 739	94,3	5 872	307	5,2	5	0,1	5 560	94,7
Rheinld.-Pfalz	2 247	175	7,8	-	-	2 072	92,2	1 971	123	6,2	-	-	1 848	93,8
Baden-Württbg.	7 608	17	0,2	-	-	7 591	99,8	6 089	5	0,1	-	-	6 084	99,9
Bayern	9 808	225	2,3	28	0,3	9 555	97,4	8 134	165	2,0	28	0,4	7 941	97,6
Saarland	996	14	1,4	54	5,4	928	93,2	915	10	1,1	48	5,2	857	93,7
Bundesgebiet ohne Berlin	67 081	8 896	13,3	5 426	8,1	52 759	78,6	58 880	7 833	13,3	4 700	8,0	46 347	78,7
Berlin (West)	2 917	449	15,4	5	0,2	2 463	84,4	1 621	98	6,0	5	0,3	1 518	93,7

b) Im 3. Vierteljahr 1962 veranschlagte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Forderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Finanzie- rungs- mittel insgesamt	davon gefordert durch						Finanzie- rungs- mittel insgesamt	davon gefordert durch					
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen und objektbezogene Be- hilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen und objektbezogene Be- hilfen gemischt	
		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schlesw.-Holst.	163,0	96,2	59,0	3,0	1,8	63,9	39,2	145,4	89,8	61,7	3,0	2,1	52,7	36,2
Hamburg	121,3	39,0	32,1	-	-	82,3	67,9	98,2	28,6	29,1	-	-	69,6	70,9
Niedersachsen	342,1	15,5	4,5	11,5	3,4	315,0	92,1	324,0	5,8	1,8	11,3	3,5	306,9	94,7
Bremen	78,4	24,2	30,9	-	-	54,1	69,1	66,9	16,8	25,1	-	-	50,1	74,9
Nordrh.-Westf.	1 073,2	313,2	29,2	205,7	19,2	554,3	51,6	857,4	187,7	21,9	167,0	19,5	502,6	58,6
Hessen	272,9	32,9	12,1	0,3	0,1	239,7	87,8	235,4	11,3	4,8	0,3	0,1	223,9	95,1
Rheinld.-Pfalz	101,1	12,6	12,4	-	-	88,5	87,6	81,8	4,9	6,0	-	-	76,9	94,0
Baden-Württbg.	393,2	9,7	2,5	-	-	383,6	97,5	271,3	0,2	0,1	-	-	271,1	99,9
Bayern	475,1	11,7	2,5	0,9	0,2	462,4	97,3	354,6	6,8	1,9	0,9	0,3	346,9	97,8
Saarland	52,4	4,0	7,7	1,6	3,0	46,8	89,3	44,4	0,5	1,1	1,4	3,1	42,5	95,8
Bundesgebiet ohne Berlin	3 072,6	559,0	18,2	223,0	7,3	2 290,6	74,5	2 479,4	352,4	14,2	183,9	7,4	1 943,1	78,4
Berlin (West)	94,7	17,3	18,3	0,3	0,3	77,1	81,4	54,0	3,2	5,9	0,3	0,5	50,5	93,6

Vgl. Fachserie E, Reihe 4, "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) D.s. die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baunebenkosten usw.

H. SONDERTABELLEN

2. Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis 30. 9. 1962

a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge 1)

Land	Anträge				Bewilligte Darlehensbeträge		
	Eingereichte	Bewilligte	Abgelehnte	Unerledigte	Insgesamt	Öffentlich geförderte Vorhaben	nicht öffentlich geförderte Vorhaben
	Anzahl				1 000 DM		
Schleswig-Holstein	115 158	78 232	31 064	5 862	300 067,4	275 026,6	25 040,8
Hamburg	63 210	53 651	7 796	1 763	218 282,2	193 766,5	24 515,7
Niedersachsen	257 566	184 382	67 495	5 689	783 297,6	602 879,8	180 417,8
Bremen 2)	24 207	15 482	6 629	2 096	64 386,2	54 981,0	9 405,2
Nordrhein-Westfalen	408 283	303 753	87 624	16 906	1 391 241,2	1 208 573,7	182 667,5
Hessen	138 224	103 529	29 171	5 524	399 494,9	273 171,4	126 323,5
Rheinland-Pfalz	46 607	31 993	12 949	1 665	164 007,1	111 329,6	52 673,5
Baden-Württemberg	166 158	120 681	40 255	5 222	418 658,2	329 075,6	89 582,6
Bayern 2)	225 377	178 289	40 830	6 258	741 823,5	447 057,5	294 766,0
Saarland	336	91	114	131	650,7	539,2	111,5
Zusammen	1 445 126	1 070 083	323 927	51 116	4 481 905,0	3 496 400,9	985 504,1
Berlin (West)	53 997	45 463	7 534	1 000	203 384,2	197 331,3	6 052,9

1) Im Individualverfahren sowie im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen eingereichte Anträge. Aufbaudarlehen nach § 254 Abs. 2 LAG. Wiederaufbau und Ersatzbau, § 254 Abs. 3 LAG. Bau einer Wohnung für den eigenen Bedarf, § 254 Abs. 4 Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes.- 2) Bremen und Saarland § 254 nur Abs. 2 und 3.

b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau

Land	Bewilligte Sammeldarlehen								
	Anträge 1)	Darlehensbeträge 1)	Wohnungen						Eigentumsmaßnahmen und Notstandsprogramme nach dem 31.12.56
			Insgesamt 1)	Außere Umsiedlung	innere Umsiedlung (Umsetzung)	Wiederaufbau	sonstige Fälle bis zum 31.12.1956		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl							
Schleswig-Holstein	2 013	75 882,5	24 111	-	18 281	2 601	3 229	-	
Hamburg	262	35 210,3	11 207	3 130	-	1 012	1 255	5 812	
Niedersachsen	6 904	255 047,8	72 595	-	32 848	7 947	10 107	21 693	
Bremen	125	8 077,1	2 266	317	-	663	782	504	
Nordrhein-Westfalen 1)	14 741	371 300,1	112 365	34 026	8 222	31 802	23 148	15 082	
Hessen	2 833	110 582,1	36 267	5 188	11 450	2 750	10 883	5 991	
Rheinland-Pfalz	891	20 848,4	6 555	1 908	1 402	777	2 245	163	
Baden-Württemberg	11 497	67 604,1	29 572	20 299	4 167	427	3 747	932	
Bayern	4 176	186 114,8	57 609	-	25 431	7 788	16 640	7 750	
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	43 442	1 130 667,2	352 547	64 868	101 861	55 767	72 039	57 927	
Berlin (West)	1 553	125 296,6	37 781	-	11 037	16 664	9 543	537	

1) Einschl. Durchführung des Kostplans: Bewilligt 3 Anträge mit einem Gesamtbetrag von 290 000,-- DM zur Erstellung von 85 Wohnungen und restlos abgelöst.

c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen

Land	Anzahl der mit Aufbaudarlehen geförderten Wohnungen								
	nach § 254 Abs. 2 LAG				nach § 254 Abs. 3 LAG				nach § 254 Abs. 4 LAG
	Insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Miethäuser	Wohnungseigentum	Insgesamt	Eigenheimen und Kleinsiedlungen	Mehrfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen	sonstige Wohnungen	Insgesamt
<u>im Individualverfahren</u>									
Schleswig-Holstein	4 326	3 586	395	345	50 334	18 849	1 445	30 040	1
Hamburg	12 058	1 325	10 541	192	40 005	9 627	2 651	27 727	11
Niedersachsen	22 844	12 100	9 030	1 714	107 044	52 470	2 678	51 896	107
Bremen	4 832	954	3 355	523	10 277	2 421	1 197	6 659	-
Nordrhein-Westfalen	110 556	19 629	87 289	3 638	156 430	67 758	5 384	83 288	127
Hessen	27 070	13 003	9 168	4 899	59 500	15 561	10 419	33 520	10
Rheinland-Pfalz	15 345	3 760	7 844	3 741	19 262	9 726	1 689	7 847	2
Baden-Württemberg	33 349	22 759	8 064	2 526	67 857	32 442	4 454	30 961	17
Bayern	34 995	18 231	11 738	5 026	99 813	43 088	5 204	51 521	10
Saarland	38	24	13	1	70	48	8	14	-
Zusammen	265 413	95 371	147 437	22 605	610 592	251 990	35 129	323 473	285
Berlin (West)	20 674	1 016	19 264	394	7 264	986	653	5 625	4
<u>im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen</u>									
Schleswig-Holstein	650	334	129	187	23 162	3 508	589	19 065	.
Hamburg	-	-	-	-	10 871	209	28	10 634	.
Niedersachsen	2 630	1 125	1 289	216	60 722	10 940	830	48 952	.
Bremen	408	317	44	47	1 858	485	56	1 317	.
Nordrhein-Westfalen	1 489	184	1 255	50	107 115	4 478	1 187	101 450	.
Hessen	8 651	1 352	4 618	2 681	22 951	2 681	4 132	16 138	.
Rheinland-Pfalz	21	10	7	4	6 224	76	155	5 993	.
Baden-Württemberg	929	378	540	11	27 508	591	364	26 553	.
Bayern	876	449	149	278	53 984	2 471	1 843	49 670	.
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Zusammen	15 654	4 149	8 031	3 474	314 395	25 439	9 184	279 772	.
Berlin (West)	19	6	4	9	34 344	295	733	33 316	.

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes

H. SONDERTABELLEN

3. Verwendung des Sozialprodukts in den Jahren 1960 bis 1962

Bundesgebiet ohne Berlin

Mrd. DM

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Privater Verbrauch	Staats-verbrauch	Anlageinvestitionen			Vorrats-veränderung	Außen-beitrag
				insgesamt	Ausrüstungen	Bauten		
In jeweiligen Preisen								
1960	282,4	160,5	38,4	67,7	33,7	34,0	+ 8,0	+ 7,8
1961 1)	310,4	176,3	43,7	77,6	38,7	38,9	+ 6,0	+ 6,8
1962 2)	336,8	192,2	49,9	85,5	41,7	43,8	+ 5,3	+ 3,9
In Preisen von 1954								
1960	239,4	141,8	31,1	56,7	30,5	26,2	+ 7,5	+ 2,3
1961 1)	252,5	151,7	33,6	62,2	34,1	28,1	+ 5,7	- 0,7
1962 2)	262,9	160,4	37,3	65,0	35,7	29,3	+ 5,1	- 4,9
<u>Verwendungsarten in % des Brutto-sozialprodukts</u>								
In jeweiligen Preisen								
1960	100	56,8	13,6	24,0	11,9	12,0	2,8	2,7
1961 1)	100	56,8	14,1	25,0	12,5	12,6	1,9	2,2
1962 2)	100	57,1	14,8	25,4	12,4	13,0	1,6	1,2
In Preisen von 1954								
1960	100	59,2	13,0	23,7	12,8	10,9	3,1	1,0
1961 1)	100	60,1	13,3	24,6	13,5	11,1	2,3	- 0,3
1962 2)	100	61,0	14,2	24,7	13,6	11,1	1,9	- 1,9

Vgl. WiSta, 1963/1.

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Erste vorläufige Ergebnisse.

4. Bauleistung der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen im Jahr 1962

Jahr	Zahl der Wohnungs-unternehmen	Fertiggestellte Wohnungen			Bauüberhang am 31.12.		
		insgesamt	Eigene Bauherrschafft	Betreuung für Dritte	insgesamt	Eigene Bauherrschafft	Betreuung für Dritte
1951	2 430	169 520	151 064	18 456		99 760	
1952	2 447	171 341	155 419	15 922	128 578	120 458	8 120
1953	2 442	204 021	186 389	17 632	148 301	134 807	13 494
1954	2 449	196 328	176 068	20 260	151 270	133 207	18 063
1955	2 403	170 546	146 229	24 317	171 686	146 218	25 468
1956	2 389	186 065	157 779	28 286	159 137	135 605	23 532
1957	2 348	173 676	147 522	26 154	152 082	134 209	17 873
1958	2 328	159 721	136 073	23 648	174 827	153 744	21 083
1959	2 311	176 751	151 060	25 691	174 355	156 377	17 978
1960	2 298	158 239	134 984	23 255	185 611	165 182	20 429
1961	2 273	152 026	129 946	22 080	200 255	174 669	25 586
1962	2 244	150 526	126 421	24 105	222 135	187 349	34 786

Wohnungswirtschaftliche Informationen
Mittellungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft

I. Witterungscharakter im Januar 1963

Im Januar herrschte hochwinterliches, kaltes Wetter, Niederschläge fielen fast nur als Schnee, so daß sich durchweg eine geschlossene Schneedecke bildete. Die Niederschlagssumme erreichte aber trotzdem nur vielenorts 50% der Norm. Im Monatsdurchschnitt lag die mittlere Lufttemperatur im ganzen Bundesgebiet um 4 bis 8° C unter der Norm. Die tiefste Temperatur lag bei -28° C. Bis auf einige örtliche Ausnahmen brachte der Januar 31 Frosttage und zwischen 21 und 31 Eistage.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume ⁰

Monat Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten	Wohn- ungen in Wohn- bauten		
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten				Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten						
	Gebäude	Umbarer Raum der Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen	darunter		insgesamt	davon mit				1 und 2	3			4	5 u.mehr
						Geb. Ges. Wohn.-u. d. l. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		Wohnräume einschl. Küchen									
Anzahl	1000 qm		Anzahl				Anzahl											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1955 Jan. - Dez.	76 577	86 695	9 162	169 926	499 985	42 297	150 162	509 147	53 002	181 318	203 792	71 035	1 880 047	1 454				
1956 Jan. - Dez.	82 966	100 711	9 570	180 238	521 845	43 214	153 562	531 415	51 937	176 816	218 500	84 162	1 997 245	1 232				
1957 Jan. - Dez.	84 476	100 641	8 214	173 030	485 083	43 204	148 458	493 297	44 827	147 931	210 055	90 484	1 892 750	1 139				
1958 Jan. - Dez.	85 591	90 406	6 837	163 378	447 681	38 996	134 116	454 518	40 383	121 361	193 974	98 800	1 788 358	1 194				
1959 Jan. - Dez.	114 826	112 979	8 489	202 382	546 446	44 602	154 617	554 935	47 081	130 943	237 688	139 223	2 228 211	1 160				
1960 Jan. - Dez.	85 910	124 758	8 868	199 740	530 457	39 535	139 667	539 325	47 009	116 580	226 486	149 250	2 202 160	1 035				
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1959 Jan. - Dez.	116 753	114 750	8 683	206 877	556 658	45 300	155 923	565 341	47 572	134 293	241 514	141 962	2 271 761	1 168				
1960 Jan. - Dez.	87 299	128 647	9 205	204 501	541 740	40 105	141 165	550 945	47 722	119 983	230 848	152 392	2 251 009	1 037				
1961 Jan. - Dez.	83 426	138 154	9 874	211 582	532 626	38 735	133 870	542 500	43 775	111 438	221 497	167 790	2 259 508	562				
1962 Jan. - Dez.	80 955	154 410	9 849	212 995	543 326	36 912	130 592	553 175	44 805	104 804	222 539	181 027	2 328 838	707				
und zwar:																		
Neubau	absolut	79 218	148 944	7 434	208 367	479 143	36 687	128 719	486 577	35 072	88 151	201 156	162 198	2 075 005	678			
	in %	97,8	96,5	75,5	97,8	88,2	99,4	98,6	88,0	78,3	84,1	90,4	89,6	89,1	95,9			
Wieder- aufbau	absolut	1 518	5 082	631	3 665	20 026	220	1 605	20 657	4 807	5 967	7 125	2 758	70 256	8			
	in %	1,9	3,3	6,4	1,7	3,7	0,6	1,2	3,7	10,7	5,7	3,2	1,5	3,0	1,1			
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	219	384	1 784	963	44 157	5	268	45 941	4 926	10 686	14 258	16 071	183 567	21			
	in %	0,3	0,2	18,1	0,5	8,1	0,0	0,2	8,3	11,0	10,2	6,4	8,9	7,9	3,0			
Berlin (West)																		
1955 Jan. - Dez.	580	1 012	45	1 724	20 258	725	8 955	20 303	3 107	9 643	6 693	860	65 392	105				
1956 Jan. - Dez.	766	1 584	77	2 254	20 422	982	6 374	20 499	3 610	9 180	6 513	1 196	65 478	33				
1957 Jan. - Dez.	869	2 328	225	2 311	20 259	821	6 604	20 484	5 055	7 796	5 843	1 790	64 430	11				
1958 Jan. - Dez.	1 077	1 778	350	2 179	19 499	705	7 855	19 849	4 904	7 210	6 110	1 625	62 668	8				
1959 Jan. - Dez.	1 288	2 026	150	2 853	23 193	956	7 659	23 343	6 357	7 774	7 021	2 191	75 210	2				
1960 Jan. - Dez.	1 198	2 394	314	2 689	23 324	709	8 930	23 638	6 704	8 022	7 003	1 909	74 360	3				
1961 Jan. - Dez.	777	2 788	149	2 361	22 189	685	9 141	22 338	6 023	8 284	6 326	1 705	71 355	3				
1962 Jan. - Dez.	567	2 149	205	2 293	19 841	730	6 132	20 046	5 423	7 598	5 347	1 678	62 332	-				
und zwar:																		
Neubau	absolut	480	1 526	136	1 707	11 077	612	4 565	11 213	2 575	4 337	3 110	1 191	36 833	-			
	in %	84,6	71,0	66,3	74,5	55,8	83,8	74,5	55,9	47,5	57,1	58,2	71,0	59,1	-			
Wieder- aufbau	absolut	81	616	41	542	7 741	86	1 357	7 782	2 619	2 980	1 882	301	22 796	-			
	in %	14,3	28,7	20,0	23,6	39,0	11,8	22,1	38,8	48,3	39,2	35,2	17,9	36,6	-			
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	6	7	28	44	1 023	32	210	1 051	229	281	355	186	2 703	-			
	in %	1,1	0,3	13,7	1,9	5,2	4,4	3,4	5,3	4,2	3,7	6,6	11,1	4,3	-			

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Dezember 1962 ⁰

Land	Wohnbauten			Wohnungen		Wohn- und Nichtwohnbauten				Wohnräume je Wohnung in			
	Gebäude	darunter		insgesamt	Je 10 000 Ein- wohner	Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Neubau	Wieder- aufbau
		Gebäude	Wohn- ungen je Gebäude			über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr		
				50 000 Einwohner									
Schleswig - Holstein	11 410	11 270	2,1	26 281	113,4	25,9	74,1	11,8	17,9	39,4	30,9	4,1	3,6
Hamburg	5 149	5 115	4,2	23 071	125,9	100,0	-	14,2	26,2	38,7	20,9	3,7	3,0
Niedersachsen	29 919	29 667	1,9	62 410	94,0	27,0	73,0	5,5	14,7	42,4	37,4	4,5	3,6
Bremen	1 611	1 437	3,2	5 808	82,2	100,0	-	12,9	25,1	36,3	25,7	4,0	3,1
Nordrhein - Westfalen	51 943	50 289	2,6	146 738	92,3	48,3	51,7	7,5	20,3	43,2	29,0	4,2	3,4
Hessen	20 989	20 525	2,3	56 161	116,7	28,0	72,0	8,4	17,4	42,0	32,2	4,3	3,0
Rheinland - Pfalz	14 067	13 458	1,7	30 029	87,9	21,6	78,4	6,2	19,5	31,6	42,7	4,6	3,4
Baden - Württemberg	34 650	34 060	2,2	90 603	116,8	22,3	77,7	6,0	15,9	40,1	38,0	4,5	3,4
Bayern	39 699	39 058	2,4	103 897	109,2	31,1	68,9	10,3	20,7	37,5	31,5	4,1	3,8
Saarland	3 558	3 488	1,9	8 177	76,2	11,9	88,1	4,5	25,6	36,8	33,1	4,4	4,0
Zusammen	212 995	208 367	2,3	553 175	102,5	36,0	64,0	8,1	19,0	40,2	32,7	4,3	3,4
Berlin (West)	2 293	1 707	6,5	20 046	91,2	100,0	-	27,0	37,9	26,7	8,4	3,3	2,9

⁰ Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer terüingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.